

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



41. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 14. Oktober 2022

Am Sonntag in der Meditohek Güglingen Literarischer Klavierabend „Chopin“



Frédéric Chopin, Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter, war eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. 1810 in Polen geboren und ausgebildet, zog es ihn im Alter von zwanzig Jahren fort. Schließlich landete er in Paris, um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Er starb 1849 im Alter von 39 Jahren und hinterließ zahlreiche und vielfältige Werke. Der literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel, verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel. Sonntag, 16.10., 17 Uhr, in der Meditohek Güglingen
Karten gibt es für 12 € an der Abendkasse.

„GEBET BEWEGT GOTTES HERZ“

mittwochs 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
mit Dieter Jäschke, Süddeutsche Gemeinschaft Schorndorf

Bibelabende zum Thema Gebet:

- 26.10.2022: „Wo ist euer Glaube?“
Unsere persönliche Geschichte mit GOTT
- 02.11.2022: „HERR, lehre uns beten!“
Bei JESUS in die Schule gehen
- 09.11.2022: „Bittet, so werdet ihr nehmen ...“
GOTT als VATER erleben
- 23.11.2022: „Das erste und wichtigste ...“
Prioritäten setzen in der Gemeinde

Für alle Sehnsüchtigen, Suchenden; Hoffenden und Fragenden ...
Entdecke mit uns gemeinsam das Gebet neu, denn das
„GEBET BEWEGT GOTTES HERZ UND HAND“.

HERZLICHE EINLADUNG

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen // Kontakt: Birgit Stahl 07135 16350 // www.kirche-gueglingen.de

Was ist sonst noch los?

Der Vorverkauf für das Konzert MARE von Quadro Nuevo am Donnerstag, 10. November in der Herzogskelter hat begonnen.

Tickets gibt es ab 17 € unter www.reservix.de oder im Rathaus unter 07135/1080.

Weitere Infos im Innenteil.



Herzliche Einladung zur Jobfit Börse
am Donnerstag, 20. Oktober

Hier blüht dir was! Dein/e Freund/in & Helfer/in

Floristin/Florist Politgestalt/Politest

Jobfit Börse Güglingen
| am 20.10.22 | ab 17:30 Uhr |
| Herzogskelter & Realschule Güglingen |

Betriebe kennenlernen
Interessen wecken
Berufe entdecken
Fragen stellen

 <p>Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr</p>	 <p>Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr</p>
<p>Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856</p>	<p>Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>
BETREUUNG/ BILDUNG	
<p>Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381</p>	<p>Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940</p>
<p>Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de</p>
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918</p>	
<p>Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19</p>	
<p>Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246</p>	
<p>Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15</p>
<p>Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr</p>	<p>Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
<p>Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch</p>	<p>Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai bis September von 11 - 20 Uhr Kassenschluss: 19.30 Uhr</p>
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
<p>Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsdienst 112</p>	
<p>Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555</p>	<p>Krankentransport Tel. 19222</p>
<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113</p>
<p>d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922</p>	<p>Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;</p>
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810</p>	<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 0711/7877712</p>
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr</p>
<p>Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Lukas Georgi Tel. 0175/2226047 lukas.georgi@landratsamt-heilbronn.de</p>	<p>(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr</p>

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Standesamt meldet

Güglingen

Sterbefall

Am 5. Oktober 2022 in Heilbronn:
Johann Look, Güglingen

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 14. Oktober

apothke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18 07133/17909

Samstag, 15. Oktober

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46 07133/17013

Sonntag, 16. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31 07062/64333

Montag, 17. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43 07062/4350

Dienstag, 18. Oktober

Stadt-Apotheke im medizentrum, Brackenheim,
Austraße 30 07135/6530

Mittwoch, 19. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2 07133/9011855

Donnerstag, 20. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von
22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und
unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in
dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen
Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort
unter der Nummer **01805/843736** zu erreichen.

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer
nach einer kurzen Bandansage automatisch an die
notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen,
Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für
den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann,
Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein
Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt
und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad
Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau,
Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet:
www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum
Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/
70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet:
www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement:
www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Termine

Samstag, 15. Oktober

Förderverein GSV – Eibensbacher Herbstfest

Sonntag, 16. Oktober

Mediothek Güglingen – Literarisches Klavierkonzert
Schwäb. Albverein: Halbtageswanderung „Cleebronner Tour“

Donnerstag, 20. Oktober

Realschule Güglingen – Jobfit-Börse Herzogskelter

Grundsteuer ist fällig

Am 15.11.2022 ist bei der Grundsteuer die
4. Vorauszahlungsrate 2022 zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten
Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren
teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht.
Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten,
die fällige Vorauszahlungsrate fristgerecht per
Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens
zu begleichen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die
nicht am Einzugsverfahren teilnehmen stillschweigend
ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß,
wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge
berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren
manchmal verärgert und sparen gegenüber der
Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen
dabei jedoch ganz, dass sich die Gemeinde an die
bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich
geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages
ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden
angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Eisenbeiß, Rathaus Güglingen, Zimmer 106,
Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.
eisenbeiss@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1,
Tel. 07046/962022 oder per E-Mail an
ester.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Grundsteuer – Eigentumswechsel

Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen
erheben für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke
eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind
die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuer-
messbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide
des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein
neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert,
so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das
Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den
Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres
durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur
Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet,
bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Anderer, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben
nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der
Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen
Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuer-
schuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Dies bedeutet,
dass Sie mit dem Käufer die Grundsteuer privat ver-
rechnen müssen, wenn im Kaufvertrag nichts anderes
vereinbart wurde.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes
dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer
dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nach-
berechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende
Erstattung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Eisenbeiß, Rathaus Güglingen, Zimmer 106,
Tel. 07135 108-58 oder per E-Mail an andrea.
eisenbeiss@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1,
Tel. 07046/962022 oder per E-Mail an
ester.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Startgespräche im Gemeinde- verwaltungsverband zur Erstellung der Starkregen- Gefahrenkarte

Immer öfter gibt es Sturzflutschäden, da gefährdete
Objekte nicht bekannt waren und Kommunen und Bürger
unvorbereitet von Sturzfluten überrascht werden. Um
solche Schäden zu vermeiden ist die Starkregen-
Gefahrenkarte zum Erkennen von Risiken ein wichtiges
Element.



Anhand digitaler Karten, auf denen Starkregeneignisse
simuliert werden können, ist es leichter Gefahren und
Risiken zu erkennen. Sie dient als Grundlage der
vorausschauenden Bauleitplanung sowie der Planung
und dem Bau von Schutzmaßnahmen. Auch soll sie
in Zukunft als Information der Bürger zur

Eigenvorsorge dienen. Auch für den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu soll nun so eine Karte erstellt werden.

Zum gemeinsamen Auftakt zum Thema Starkregen-Gefahrenkarten trafen sich die Bürgermeister/-innen aus Zaberfeld, Pfaffenhofen und Güglingen sowie weitere Vertreter der Mitgliederkommunen des GVV im Güglinger Ratssaal.

Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Winkler und Partner aus Stuttgart soll nun über unterschiedliche Phasen bis Ende des nächsten Jahres die Starkregen-Gefahrenkarte für den GVV erstellt werden. Zunächst werden Daten zur Topographie erfasst auch mittels Drohnenüberfliegungen.

Zu gegebener Zeit werden dann auch Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen mit öffentlicher Beteiligung stattfinden.

Ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit

deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten

der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Mitteilung des Landratsamtes

Schadstoffsammlung am Samstag, 22. Oktober 2022

Am Samstag, 22. Oktober, macht das Schadstoffmobil an folgenden Stellen im Landkreis Heilbronn Halt:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz:
9:00– 10:00 Uhr	Zaberfeld	Bahnhofstraße, ehemaliges Bahngelände
10:30– 11:00 Uhr	Pfaffenhofen	Platz beim Gemeindezentrum Pfaffenhofen
11:30– 12:00 Uhr	Cleebronn	Platz beim Sportplatz
13:30– 15:30 Uhr	Lauffen	PP Forchenwald/ Freizeitzentrum

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/ Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach

(Eichbühl/Reutbühl)

Landkreis Heilbronn

Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 29.09.2022

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

von der Stadt Eppingen, Gemarkung Kleingartach, Landkreis Heilbronn die Grundstücke Flurstück Nr. 3891/1, 3891/2, 3891/3, 3892/1, 3892/2, 3899, 3900, 3901, 3923, 3924 und 3925.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 1,81 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 25,81 ha.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitwirken haben.

3. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses Nr. 1 in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lglbw.de/4746) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrenten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feldgehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.3 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.5 Neben den unter 4.1 bis 4.3 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um die fehlende Erschließung dieser Grundstücke zu beseitigen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Steidl D. S., Stellv. Amtsleiter

Pressemitteilung aus dem Ministerium für Finanzen

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken

eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023. Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung – wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt.

Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

„Intakte, dynamische Fließgewässer gewinnen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels in der Zukunft noch stärker an Bedeutung“, sagt Elke Rosport, Abteilungsleiterin für Wasser und Boden im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg anlässlich der heute beginnenden zweitägigen Fachtagung „Vitale Gewässer – heute umsetzen, morgen profitieren“.

Sie betont: „Nur gesunde Gewässer verbessern die Lebensräume für aquatische Tiere und Pflanzen. Umso wichtiger ist die rasche Umsetzung aller dafür notwendigen Maßnahmen.“

Erfahrungsaustausch der Behörden

Welche Maßnahmen konkret vor Ort helfen, heimische Gewässer fit für die Herausforderungen des Klimawandels zu machen, darüber tauschen sich nun in Ettligen rund 200 Teilnehmer von Kommunen, der Wasserwirtschafts- und der Fischereiverwaltung, Ingenieurbüros sowie Hochschulen aus. Die Fachtagung „Vitale Gewässer – heute umsetzen, morgen profitieren“ wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, dem baden-württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH veranstaltet. Kommunen sowie das Land stellen bereits ergriffene Maßnahmen vor und Universitäten berichten von neuen Erkenntnissen aus der Forschung.

Extreme gefährden Gewässer

„Der Temperaturstress für Fische und andere Gewässertiere nimmt zu. Die Jahrestemperaturen stiegen in Baden-Württemberg seit Beginn der Aufzeichnungen in den Jahren 1881 bis 2020 um 1,5 Grad. Die Häufigkeit von heißen und trockenen Sommern steigt an. Bäche und Flüsse fallen häufiger trocken. Das gefährdet aquatische Kleintiere und Bachmuscheln, aber auch Fische, die dem Trockenfallen nicht entweichen können“, umreißt Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW, die Situation und ergänzt: „Auch durch Starkregen eingetragenes Material kann kiesige Bereich in Gewässern zusetzen und damit Laichflächen für viele Fische beeinträchtigen.“

Lebensräume verändern sich

Aber nicht nur solche Extremsituationen stellen eine Herausforderung für die Gewässer dar. Aufgrund des Klimawandels verändern sich die aquatischen Lebensräume generell oder verschieben sich. Sommerkühle Gewässerbereiche nehmen ab, sowohl räumlich als auch zeitlich. Zeitlich bedeutet: Es verkürzt sich der Zeitraum, in dem bestimmte Gewässerabschnitte kühl sind. Damit schwinden Lebensräume für kälteliebende Fischarten, wie beispielsweise die Bachforelle.

Anpassungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg

Die Herausforderung lautet nun für Land und Kommunen, die Gewässer auf diese Veränderungen vorzubereiten. Ufervegetation reduziert beispielsweise die Erhöhung der Wassertemperatur in den Sommermonaten besonders am Süd- und Westufer. Naturnahe Abschnitte in Nebengewässern können als Rückzugsorte für Fische angelegt werden. Eine bessere Vernetzung der Lebensräume und der Abbau von Barrieren hilft Fischen generell, in kühlere Gewässerabschnitte zu gelangen. Durch natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, beispielsweise in Auen, Mooren oder Wäldern, steht Wasser in trockenen Monaten in diesen Gebieten länger zur Verfügung und entlastet bei Starkregen zusätzlich die Flüsse. In mehr als zwanzig Vorträgen werden diese und weitere Lösungen bei der Fachtagung vorgestellt. „Generell sind natürliche Gewässer resilienter gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels“, fasst Altkofer die verschiedenen Ansätze zusammen.

Das Land Baden-Württemberg und die LUBW unterstützen die Behörden bei dieser Aufgabe

„Die Kommunen sind bei der Lösung dieser Aufgabe nicht alleine“, betont Altkofer in seiner Rede. „Mit übergeordneten Planungen und

praxisrelevanten Produkten unterstützen das Land, die LUBW und die WBW Fortbildungsgesellschaft die Kommunen und andere Akteure in Planungsprozessen, beim Initiieren und Umsetzen von Maßnahmen sowie beim Aufbau von Anpassungskompetenzen.“ Als zentralen Ansprechpartner für zahlreiche Fragen rund um den Klimawandel und Anpassungsstrategien in Baden-Württemberg stellt Altkofer bei der Tagung auch das im letzten Jahr gegründete Kompetenzzentrum Klimawandel der LUBW nochmals vor.

„Die Anpassung an den Klimawandel hat für das Land Baden-Württemberg eine hohe Priorität. Deshalb beschäftigen wir uns mit diesen und weiteren Fragestellungen intensiv in der Zukunftsstrategie Wasser und Boden“, so Rosport. Zudem unterstützt das Land Anpassungsmaßnahmen für Gewässer finanziell über die Förderrichtlinie Wasserwirtschaft.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Samstag, 15.10.2022, 14 Uhr, Steillagenwanderung Lauffen

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mäuerleswengert“. Teilnahmevoraussetzungen sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko. Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., Lauffen. Kosten: 5 €/P., Anmeldung: Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Samstag, 15.10.2022, 16.30 Uhr, Herbst im Wald

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Spannender Tagesausklang bei einem Spaziergang mit kleinen Achtsamkeitsübungen. Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße zwischen Nordheim und Neipperg. Kosten: 8 €/P., Anmeldung: Wanderführerin Helga Naujoks, Tel. 0176/55642299 oder helga.naujoks@gmx.de.

Sonntag, 16.10.2022, 15 Uhr, Lauffener Sonntagsführung „Regiswindiskirche“

Erfahren Sie mehr über die Geschichte und den Bau der früheren Wallfahrtskirche und heutigen evangelischen Regiswindiskirche. Kosten: 3 €/P., Kinder frei. Anmeldung: Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 oder kuppler.gerhard@web.de.

Freitag, 21.10.2022, 15 Uhr, Heiß und lecker mit Rotem

Genussvolle Weinwanderung zwischen Hörnle und Seeberg bei Rote(m) und Herzhaftem aus dem Suppentopf. Treffpunkt: Parkplatz Mönchsbergsee, Dürrenzimmern, Kosten: 29 €/P., inkl. Weinprobe, Saft, Herzhaftes aus dem Suppentopf. Anmeldung: Weinerlebnisführerin Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rosesteinke@t-online.de.

Samstag, 22.10.2022, 14 Uhr, Wer hat die Haselnuss geklaut?

Kinder von 6 bis 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die

wunderschöne Räubergeschichte vom Eichhörnchen: „Wer hat die Haselnuss geklaut?“ hören. Bei Spiel und Spaß gibt es viel Wissenswertes über die Tierwelt zu hören. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld, Kosten: 8 €/P., Anmeldung: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder angelika.hering68@gmail.com.

Sonntag, 23.10.2022, 14 Uhr, Genuss Plus
Beginnen Sie Ihren Nachmittag in geselliger Atmosphäre im Hof des Weinguts Winkler mit einem Glas Secco und etwas Süßem. Im Anschluss folgt ein Spaziergang mit Wein-erlebnisführerin Regine Sommerfeld durch Deutschlands größte Rotweinslandschaft. Das deftige Abendessen der Besenküche vom Weingut Winkler rundet den Tag perfekt ab. Treffpunkt: Weingut Winkler, Stockheimer Str. 13, Brackenheim. Kosten: 28 €/P. inkl. Begrüßungssecco, 4er-Weinprobe, warmes Abendessen. Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 0174/6056500 oder regine.sommerfeld@t-online.de.

Herbstferienprogramm mit Naturparkführerin Angelika Hering, Zaberfeld

31.10.2022, Die kleine Hexe, Mitmachgeschichte, 10 bis 14 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren, 18 €/Kind.

02.–04.11.2022, 3 Tage Naturparkforscher, tägl. von 9 bis 14 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren. 110 €/Kind. Anmeldung: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder angelika.hering68@gmail.com.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.



NATURPARK
Stromberg Heuchelberg

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Pilzausstellung der Pilzfreunde Heilbronn war ein großer Erfolg

Am Wochenende verwandelte der Pilzverein Heilbronn das Naturparkzentrum in Zaberfeld wieder in eine zauberhafte Pilzlandschaft.



René Kriegelstein, Vorsitzender der Pilzfreunde Heilbronn e. V., freut sich über den Riesenbovist, den ein Besucher der Pilzausstellung mitgebracht hat.

Der Regen der letzten Wochen hatte eine große Zahl an Pilzen wachsen lassen, so dass die Pilzfreunde Heilbronn auf ihren Streifzügen durch die Wälder mehr als 200 verschiedene heimische Pilzarten für die Ausstellung zusam-

mentragen konnten. Dekorativ und mit Namen und Informationen versehen wurden die Pilze auf einem grünen Moosbett präsentiert und durch die interessanten und fachkundigen Ausführungen der Pilzexperten lebendig veranschaulicht. Sehr gut angenommen wurde die Möglichkeit, eigene, frisch gesammelte Pilze mitzubringen und von den zahlreichen Pilzsachverständigen begutachten zu lassen. Über 1.100 Besucher/-innen aus der Region, darunter auch viele aus dem Raum Heilbronn, Stuttgart und Karlsruhe, konnte die Pilzausstellung verzeichnen. Nach einem anstrengenden aber sehr erfolgreichen Wochenende zieht René Kriegelstein, Vorsitzender des Vereins der Pilzfreunde Heilbronn e. V., begeistert Bilanz: „Es war ein absoluter Erfolg!“

Informationstafeln zum Thema Pilze, ein informativer Pilzfilm und Vitriolen mit plastinierten Pilzen können noch bis zum 13. November im Naturparkzentrum in Zaberfeld besucht werden.

Nähere Infos unter www.naturpark-sh.de.

Aktuelle Naturparkinfo

Alle Veranstaltungen unterliegen den geltenden Landesverordnungen. Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Webseite [„naturpark-stromberg-heuchelberg.de“](http://naturpark-stromberg-heuchelberg.de)!

Kränze binden

Sa., 15.10., Uhrzeit: 13 bis 15 Uhr: Ein Kranz an der Tür gilt als erster Gruß der Hausbesitzer und heißt die Besucher willkommen. Wir binden Herbstkränze für die Tür aus Naturmaterialien wie verschiedene Koniferen (Eibe, Tanne, Thuja ...), Hagebutten, Trockenblumen (Mohnkapseln, Jungfern im Grünen), Zieräpfel und verschiedene Zapfenarten.

Naturparkführerin Christine Billmaier, Telefon 07042/14781, E-Mail: crisha.billmaier@web.de. Kostenbeitrag: 10 € pro Kranz inkl. Material. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Wer hat die Haselnuss geklaut?

Sa., 22.10., Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr p. P. 8 €: Kinder von 6 bis 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die wunderschöne Räubergeschichte vom Eichhörnchen: „Wer hat die Haselnuss geklaut?“ hören. Bei Spiel und Spaß erfahren wir: Welche Tiere fressen Nüsse? Wie legen sie Wintervorrat an? Finden sie die Nüsse wieder? ...

Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741 oder 0162/7803936, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

Entdeckungen im Bauerngarten – Herbst

So., 23.10., Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr: Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit der Ernte, aber auch für die Aussaat des Wintergemüses. Mit den richtigen Sorten und wenig Aufwand lässt sich auch in der kalten Jahreszeit frisches Gemüse anbauen. Und wir pflegen damit nachhaltig unseren Gartenboden mit all den Mikroorganismen darin. Altbewährtes und Neues zwischen Asiasalat, Pak Choi und Spinat.

Naturparkführerin Beate Zonsius, Telefon 0152/38268292, E-Mail: b.zonsius@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder frei. Treffpunkt: Bretten, Salzhofen 4/1. Anmeldung erforderlich.

Naturparkmarkt Kürnbach

So., 23.10., Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr: Traditionell lädt das Schwarzrieslingdorf Kürnbach zu einem Naturparkmarkt im Herbst ein. Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region direkt vom Erzeuger – das sind Naturparkmärkte. Eine reichhaltige Auswahl an Hausgemachtem, frisches Obst und Gemüse der Saison aber auch Käse, Honig, Liköre und vieles mehr bereichern Ihren Einkaufskorb. Genießen Sie ländliches Ambiente und regional erzeugte Lebensmittel direkt bei den Erzeuger/-innen. Veranstalter Gemeinde Kürnbach und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Telefon 07046/884815, E-Mail: mail@naturparkstromberg-heuchelberg.de, Kostenfrei, Ort: Kürnbach.

3 Tage „Naturparkforscher unterwegs im Herbst“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mi., 02. bis Fr., 04.11.: Die Kinder können täglich von 9 bis 14 Uhr im und um das Naturparkzentrum die Natur und Geschichte des Naturparks im Herbst erforschen. Nisthilfen und Futterstationen basteln ..., Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm.

Naturparkführer/-innen Angelika Hering und Michael Wennes, Telefon 07046/7741 oder 0162/7803936, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 110 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Tagen sind Bewohnerinnen und Bewohner des Baugebiets Herrenäcker auf mich zugekommen, und ich habe Ihre Kritik sehr wohl vernommen. Mein Bestreben ist es, dass die Stadt Güglingen als Nahwärmerversorger ein verlässlicher Partner bleibt. Die Nahwärmerversorgung lief über viele Jahre geräuschlos, so war jedenfalls mein Eindruck. Und so sind für mich die unterschiedlichen Fragestellungen tatsächlich erst in den vergangenen Wochen auf meinem Tisch gelandet. Für mich ist klar, dass wir an guten Lösungen arbeiten müssen. Hierzu benötigen wir noch etwas Zeit, die ich Sie bitte, uns zuzugestehen. Die Situation stellt sich aus unserer Sicht wie folgt dar:

Anfang Juni 2021 wurde unser Bauamt vom zuständigen Mitarbeiter informiert, dass der Kessel der Hackschnitzelanlage der Heizzentrale Herrenäcker defekt ist. Nach näherer Untersuchung wurde festgestellt, dass der Kessel durchgerostet war und ein Weiterbetrieb dadurch unmöglich wurde. Deshalb haben wir seither in der Heizzentrale ausschließlich mit Gas gearbeitet.

Bereits vor dem Ausfall der Hackschnitzelanlage im Juni 2021 – die Anlage war zu diesem Zeitpunkt schon mehr als 20 Jahre alt – haben wir uns grundlegende Überlegungen gemacht, wie die Heizzentrale künftig betrieben werden kann. Ziel war und ist eine nachhaltige, möglichst klimaneutrale Versorgung der Bevölkerung mit Wärme. Deshalb haben wir frühzeitig Gespräche mit einem Ingenieurbüro in Bietigheim-Bissingen aufgenommen,

die auf diese Anlagen spezialisiert sind. Gleichzeitig kam die Idee auf, die Abwärme eines heimischen Unternehmens zur Versorgung der Bevölkerung mit Wärme zu nutzen. Die notwendige Untersuchung dieser Möglichkeit ist förderungswürdig durch verschiedene Programme von Bund und Land. Entsprechende Anträge haben wir zu Beginn dieses Jahres auch gestellt und zwischenzeitlich wurden diese auch genehmigt.

Uns ist bewusst, dass die hohen Energiepreise – ob Gas oder Hackschnitzel – für alle Beteiligten eine hohe Belastung darstellt. Wir konnten vor einem Jahr nicht einmal ansatzweise diese Entwicklung vorhersehen.

Ebenso überprüfen wir aktuell alle weiteren vorgebrachten Einwände vollumfänglich. Sobald uns belastbare Unterlagen zur Verfügung stehen, werden wir Sie über die weitere Vorgehensweise informieren. Bis dahin bitten wir Sie noch um Geduld.

Gerne stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Vorverkauf für das Konzert MARE am Donnerstag, 10. November in der Herzogskelter hat begonnen



Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien sowie waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Die Anregungen und Inspirationen hierzu holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen aufgelesen auf den Plätzen des Südens.

Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong. Nach ihrem erfolgreichen Gastspiel im Jahr 2019 sind sie nun zurück in der Herzogskelter.

MARE erglänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekanntes Paradieses und duftet nach Dolce Vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis.

Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus unter Tel. 07135/108 0 oder per E-Mail an stadt@gueglingen.de.

Mobiles Kino am Sonntag, 30. Oktober in der Herzogskelter



Bald steht der nächste Kinotermin in Güglingen an, den man sich schon jetzt vormerken kann.

In der Herzogskelter werden am 30. Oktober drei Filme gezeigt.

Um 15 Uhr gibt es den Kinderfilm „Die Schule der magischen Tiere 2“.

Ausgerechnet vor dem 250. Geburtstag der Wintersteinschule öffnen sich mysteriöse Löcher auf dem Gelände. Jetzt sind die Schüler und ihre magischen Tiere gefordert. Sie müssen das Rätsel lösen.

Um 17.30 Uhr folgt „Der Gesang der Flusskrebse“. Grandiose Literaturverfilmung um ein Mädchen, das alleine in den Sümpfen aufwächst und als junge Frau verdächtigt wird, einen Mord begangen zu haben.

Den Abschluss macht um 20 Uhr die französische Komödie „Weinprobe für Anfänger“. Witzige Dialoge, herrliche Weinberge und ein kleines Städtchen wie aus dem Bilderbuch; französisches Wohlfühlkino par Exzellenz.

Karten im Vorverkauf gibt es auf der Homepage www.mobileskino-bw.de unter „Termin&Tickets“.

Erinnerung zum 400. Todestag von Katharina Kepler



Im Jahr 1621 fand in Güglingen der am besten dokumentierte mittelalterliche „Hexenprozess“ um Katharina Kepler statt. Der Prozess streifte nicht nur um die Frage ob Katharina Kepler eine Hexe ist oder nicht, sondern griff gesellschaftliche Themen auf, die auch heute noch aktuell sind. Letztlich endete das Güglinger Verfahren zur Überraschung vieler in der damaligen Zeit mit einem Freispruch.

Die Stadt Güglingen hat seine Grund- und Werkrealschule im Jahr 1999 nach Katharina Kepler benannt und ihr damit

nachhaltig gedacht. Der Prozess im Jahr 1621 steht für gleiche Bildungschancen aller, der Unabhängigkeit der Justiz sowie der Gleichberechtigung der Frau. Werte, die bis heute noch immer nicht selbstverständlich sind.

1621 verstarb Katharina Kepler; um dem Todestag und dem Prozess in würdevoller Weise zu erinnern, gibt es in Güglingen im November mehrerer Veranstaltungen zu dieser beeindruckenden Frau.

Die öffentlichen Termine kann man sich schon jetzt vormerken:

Am Samstag, 12. November findet eine literarisch-musikalische Lesung statt. „Freispruch für Katharina Kepler“ nennen Leonore Welzin und Ines Schmiedl diese Hommage an die streitbare

Frau. Markus Mai begleitet die Lesung auf der Laute. Beginn ist um 17 Uhr (der Ort wird noch bekanntgegeben) und der Eintritt ist frei. Auch für Schülerinnen und Schüler wird die Lesung noch einmal angeboten. Zudem gibt es auch in der Katharina Kepler Schule selbst noch einen Vortrag zur Namensgeberin der Schule.



Leonore Welzin (links) und Ines Schmiedl wiederholen ihre Hommage „Freispruch an Katharina Kepler“ am 12. November in Güglingen.

Am Montag, 14. November, 19 Uhr ist Benjamin Strasser, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz für einen Vortrag in der Herzogskelter.



Foto: Tanja Ruetz

Die Veranstaltung wird musikalisch vom Liederkranz Frauenzimmern umrahmt und im Anschluss lädt die Stadt Güglingen Sie zu einem Umtrunk ein.

Brennholzbestellungen Forstrevier Zabergäu

Ab sofort ist es möglich Brennholz im Revier Zabergäu zu bestellen. Bitte beachten Sie, dass alte Bestellungen, welche vor dieser Veröffentlichung per E-Mail oder anderweitig getätigt wurden, für die neue Brennholzsaaison nicht berücksichtigt werden. Es werden prioritär Bürger im Revier bedient, d. h. Bürger der Ortschaften Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleebronn und Brackenheim (inkl. zugehöriger Teilorte).

Der Bereitstellungsort für Ihr Brennholz ist das Forstrevier Zabergäu – es wird versucht die Bürger ortsnahe zu bedienen, es gibt jedoch keinen Anspruch auf Holz in der Heimatgemeinde. Die maximale Abgabemenge pro Bestellung und Person beträgt 15 Festmeter. Der Bereitstellungszeitpunkt ist nicht festgelegt

und bewegt sich je nach Einschlag zwischen Dezember und März. Die Reihenfolge der Bestellungen ergibt sich nach dem Abgabepunkt. Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellzettel können im Rathaus abgegeben oder per Mail an den Revierleiter geschickt werden: lukas.georgi@landratsamt-heilbronn.de.

Das Bestellformular ist auf der Homepage unter Aktuelles zu finden oder man kann es im Einwohnermeldeamt abholen.

Jobfitbörse in der Herzogskelter

Am Donnerstag, 20. Oktober findet ab 17.30 Uhr in der Herzogskelter wieder eine Jobfit Börse statt, bei der sich zahlreiche Betriebe und Dienstleistungsunternehmen vorstellen.

Eine Liste alle Aussteller ist unter der Rubrik Schulen zu finden.

Fundsachen vom Maienfest

Es sind immer noch zahlreiche Fundsachen vom Maienfest im Güglinger Rathaus. Wenn noch jemand etwas vermisst, viele Pullis und Jacken sind dabei, bitte melden unter 07135/10835.

Am Ende des Monats werden die Sachen dann entsorgt.

Weihnachtsbummel am Sonntag, 27. November

Für den Güglinger Weihnachtsbummel kann man sich ab sofort anmelden. Geplant ist der Markt wie gewohnt rund ums Rathaus ab 13 Uhr. Die Einladungen und Anmeldeformulare wurden verschickt.



Ob die Bäumchen in diesem Jahr mit Schnee geschmückt werden?

Das Abmeldeformular kann man auch auf der Homepage der Stadt Güglingen unter dem Reiter „Feste&Märkte“ herunterladen.

Im Foyer findet um 13 Uhr die Vernissage zur lange verschobenen Fotoausstellung „75 Jahre Güglinger Maienfest“ statt.

Musikalische Beiträge und weihnachtliche Aktionen sind natürlich auch wieder erwünscht und wir freuen uns über Ideen.

Bei Fragen rund um den Weihnachtsbummel kann man sich bei Serina Hirschmann im Rathaus melden (serina.hirschmann@gueglingen.de und 07135/10824).



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Einladung am 27. Oktober im Güglinger Rathshöfle – Lesung mit Kinofeeling mit der Autorin Maria Nikolai

Baden und Württemberg, 1918. Für die junge Lilly soll es der Start ins eigene Leben sein: Frisch verheiratet verlässt sie den elterlichen Gasthof am Bodensee und beginnt hoffnungsvoll ihre Ehe an der Seite von Arno, dem Erben eines angesehenen Stuttgarter Seifenimperiums. Doch das letzte Kriegsjahr ändert alles. Als Arno vermisst gemeldet wird, liegt Lillys Welt in Trümmern. Mutig stellt sie sich der Verantwortung für das Unternehmen ihres Mannes, träumt von einer eigenen Kosmetiklinie und fasst Zukunftspläne – bis der geheimnisvolle Felix Benthin in ihr Leben tritt und ihre Gefühle gehörig durcheinander wirbelt. Denn sie weiß, dass diese Liebe nicht sein darf ...



© Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Wann: Donnerstag, 27. Oktober 2022

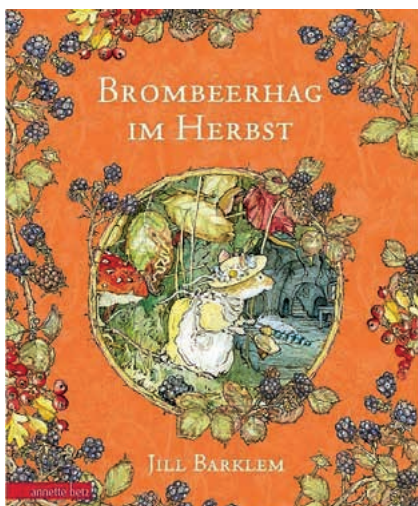
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Wo: Rathshöfle, Güglingen

Karten für 13 Euro, inklusive einer süßen Überraschung, im Rathaus Güglingen unter 07135/1080 oder unter www.reservix.de.

Medientipp der Woche

Brombeerhag im Herbst von Jill Barklem



© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin 2022

Die herzerwärmende Geschichte über den Herbst mit den Mäusen von Brombeerhag ist eine Freude für Kinder und Erwachsene. Es war ein wunderschöner Herbst. Die Beeren und Nüsse waren reif und die Mäuse von Brombeerhag hatten viel zu tun, denn die Vorratskammern mussten für den Winter gefüllt werden. Auch Herr von Waldmaus war mit seiner jüngsten Tochter Primelchen unterwegs zu den Brombeersträuchern. Doch Primelchen war noch sehr klein und beim Wildblumen-Pflücken und Himmel-Bestaunen verlor sie ihren Papa aus dem Blick. Ob sie den Weg nach Hause wohl wiederfinden kann?
(Quelle: <https://www.ueberreuter.de/produkt/brombeerhag-im-herbst/>)

PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten vom Gartacher Hof

Jetzt anmelden! Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) startet wieder ab 2. November 2022.



Theateraufführung „Irgendwie Anders“ im Pavillon

Mittwochs von 14–16.30 Uhr im Pavillon des Gartacher Hofes. Betreuungs- und Aktivierungsangebote: Gespräche, Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Musik und Gäste, Getränke und Kaffee; **Teilnehmerbeitrag: 18,- €**. Bei Vorliegen eines Pflegegrades können die Leistungen über „Verhinderungspflege“ oder „Entlastungsleistung nach § 45b SGB XI“ über die Pflegekasse abgerechnet werden. Bitte um Anmeldung. Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin, Tel. 07135/7179887 (Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr).

Dienstagstreff

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt. Nächste Aktionen: 18.10. Basteln; 25.10. Filmnachmittag, 08.11. Bingo. Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter Tel. 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de. Die Seniorengymnastik im Sitzen findet weiterhin mittwochs von 14.30–15.30 Uhr im Gymnastikraum des Gartacher Hofes statt (ausgenommen Schulferien).

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Leihgaben aus Güglingen in Stuttgart zu sehen: Sonderausstellung „Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein“

Wieder sind Exponate aus der Dauerausstellung des Römermuseums als Leihgaben auf Wanderschaft gegangen:

Aus dem Güglinger Mithräum II liegt ein mindestens 13-teiliges Geschirr-Ensemble aus Terra-Sigillata-Bechern vor, die beim gemeinsamen Kultmahl im Heiligtum Verwendung fanden. Vermutlich trank man daraus Rotwein als Symbol für das vergossene Blut des Stieres, den Mithras tötete.



Während fünf vollständige Becher aus dem Ensemble bereits seit November 2021 zunächst im belgischen Mariemont, dann in Toulouse und schließlich vom 24.11.2022 bis 10.04.2023 in Frankfurt am Main in der Sonderausstellung „Mysterium Mithras: Annäherungen an einen römischen Kult“ zu sehen sind, gingen nun weitere drei Becher nach Stuttgart: Die Sonderausstellung, die das Landesmuseum Württemberg vom **22. Oktober 2022 bis 30. April 2023** im Alten Schloss zeigt, heißt „Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein“.



Seit 10.000 Jahren werden Bier und Wein hergestellt und konsumiert. Damals wie heute ist das Trinken alkoholischer Getränke in vielen Kulturen verwurzelt. Der Wein im Symposion der Griechen oder das Bier, das beim Zusammentreffen von größeren Menschengruppen am prähistorischen Fundplatz in Göbekli Tepe (heutige Türkei) getrunken worden sein könnte, sind nur zwei Beispiele.

War Alkohol also der eigentliche „Kitt der Gesellschaft“ vergangener Kulturen – und ist es vielleicht sogar heute noch? Und wie schafft er Gemeinschaft, Identität und zugleich soziale Abgrenzung?

Diesen und weiteren spannenden Fragen geht die kulturhistorische Ausstellung „Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein“ auf den Grund und spannt dabei einen Bogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

Sie veranschaulicht anhand von ca. 250 Objekten, welche lange Geschichte der Konsum von alkoholischen Getränken in unserem Kulturraum hat und wie stark er bis heute in unserem alltäglichen Leben verankert ist. Der geografische Ausgangspunkt ist der südwestdeutsche Raum, ergänzt durch historisch wichtige Bezüge in die mediterrane und vorderasiatische Welt.

Zentral sind dabei weniger die technischen Aspekte der Herstellung oder die Vielfalt an Produkten, als vielmehr die Rolle, die Alkohol in sozialen Kontexten der Vergangenheit und Gegenwart spielt(e).

Weitere Infos zur Ausstellung unter: <https://www.landesmuseum-stuttgart.de/berauschend>.
Neanderthaler-Gesellschaft zweimal zu Besuch in Güglingen

Gleich zweimal, am 19. September und 3. Oktober, war die Neanderthaler-Gesellschaft aus Mettmann zu Gast in Güglingen: Im aktuellen Jahr wurde von der Gesellschaft die sechstägige Reise „Löwenmenschen und Pfahlbauten – Das urgeschichtliche UNESCO-Welterbe im Süden Deutschlands“ veranstaltet, die wegen des großen Erfolgs sogar eines zusätzlichen Reiseterrmins bedurfte.

Unter der Fachreiseleitung des Archäologen und Kunsthistorikers Dr. Peter Jakobs absolvierten die Teilnehmer ein anspruchsvolles Programm, das mit zahlreichen exklusiven Direktorenführungen und Blicken hinter die Kulissen aufwartete.

Jeweils am Beginn des ersten Tages, der mit dem Titel „Über den Mithraskult zum Boden-

see“ überschrieben war, stand der Besuch im Güglinger Römermuseum mit der exklusiven Direktorenführung durch Museumsleiter Enrico De Gennaro, wobei sich die hochgradig interessierten Teilnehmer vollkommen angetan von der eindrucksvollen musealen Darstellung zeigten.



Nachdem die Mittagspause in der Güglinger Gastronomie verbracht wurde, ging es weiter in Richtung Bodenseeraum, wo Besichtigungspunkte wie Konstanz und das Archäologische Landesmuseum folgten oder auch der Dienstsitz des Landesamtes für Denkmalpflege in Hemmenhofen, wo man sich aus erster Hand über die Forschungen zur Unterwasserarchäologie informierte.

Im weiteren Verlauf der Reise steuerte die Neanderthal-Gesellschaft weitere Highlights an wie etwa das Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren, den Archäopark Vogelherd im Lonetal, das Ulmer Museum, das Rieskratermuseum in Nördlingen, das Pompejanum in Aschaffenburg oder das Museum Monrepos bei Neuwied.

- Im Littschuh, Flst. 4967, Einfamilienhaus mit Garage
- Obere Gehrstr. 19, Flst. 4749, Zweifamilienhaus mit Garage

9. Bekanntgaben und Sonstiges
gez.
Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Endlich wieder Kirwe-Kult

Nach 2 Jahren Zwangspause lädt der HGV-Pfaffenhofen am Samstag, den 5. November 2022 wieder in die Wilhelm-Widmaier-Halle ein. Zu Gast ist die A-cappella-Band mund-ARTmonika. Vier Stimmen und Vier Freunde, die seit 16 Jahren mit ihrer Gesangkunst und einer unterhaltsamen Bühnenshow begeistern. Mit Ihrem Programm „Adee, war scheel!“ verabschieden sie sich in diesem Jahr von ihrem Publikum. Lassen Sie sich den stimmungsvollen, unterhaltsamen und auch etwas emotionalen Abend, beim letzten Konzert der Band nicht entgehen.

Saalöffnung mit Bewirtung und Kirwe-Essen ist um 18:00 Uhr.

Konzertbeginn um 20:00 Uhr.



Die Karten können zum Preis von 20,- Euro auf dem Rathaus Pfaffenhofen bei Frau Köhler, Zimmer 3 zu folgenden Sprechzeiten erworben werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag Nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Es ist nur Barzahlung möglich.

Bauberatung Deutsche GigaNetz GmbH

Seit dem 5. September 2022 steht allen Interessenten und Kunden ein Bauberater der Deutschen GigaNetz GmbH vor Ort zur Verfügung. Ein Bauleiter der Deutschen GigaNetz beantwortet im Rathaus jeden Montag von 11.00 bis 13.00 Uhr alle baulichen Fragen rund um den Glasfaserhausanschluss.

Für Vertragsfragen bitte weiterhin die Hotline nutzen.

Verwaltung geschlossen!

Am Montag, den 17. Oktober 2022 bleibt das Bürgeramt wegen personellem Engpass geschlossen und am 31. Oktober 2022 bleibt das Rathaus geschlossen! Bitte um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Brennholzbestellungen Forstrevier Zabergäu

Ab sofort ist es möglich Brennholz im Revier Zabergäu zu bestellen. Bitte beachten Sie, dass alte Bestellungen, welche vor dieser Veröffentlichung per E-Mail oder anderweitig getätigt wurden, für die neue Brennholzsaision nicht berücksichtigt werden. Es werden prioritär Bürger im Revier bedient, d. h. Bürger der Ortschaften Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleeborn und Brackenheim (inkl. zugehöriger Teilorte).

Der Bereitstellungsartort für Ihr Brennholz ist das Forstrevier Zabergäu – es wird versucht die Bürger ortsnah zu bedienen, es gibt jedoch keinen Anspruch auf Holz in der Heimatgemeinde. Die maximale Abgabemenge pro Bestellung und Person beträgt 10 Festmeter. Der Bereitstellungszeitpunkt ist nicht festgelegt und bewegt sich je nach Einschlag zwischen Dezember und März. Die Reihenfolge der Bestellungen ergibt sich nach dem Abgabezeitpunkt. Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellzettel können im Rathaus abgegeben oder per E-Mail an den Revierleiter geschickt werden:

lukas.georgi@landratsamt-heilbronn.de.

Das Bestellformular ist auf der Homepage unter Aktuelles zu finden oder man kann es im Einwohnermeldeamt abholen.

Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2022

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 19. Oktober 2022, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Es gelten die aktuell gültigen Coronavorschriften. Wir empfehlen den Zuhörern das Tragen einer Mund-Nasen-Maske.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 21.09.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Gemeindevald Pfaffenhofen
hier: Waldhaushaltsplan 2023
4. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
5. Aufstockungsantrag Sanierungsgebiet
6. Erweiterung Haus der Strombergzwerge
hier: Vermietung der Dachfläche des Erweiterungsbaus an die BürgerEnergie Zaber-Neckar eG
7. Druckerhöhungsanlage Weiler
hier: Erneuerung der gesamten Pumpenanlage
8. Baugesuche
 - Rodbachstr. 8, Flst. 4418, Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplatz
 - Mittlere Gehrstr., Flst. 4983, Einfamilienhaus mit Carport und Abstellraum

Künstlertreff – Eröffnung am 21. Oktober 2022 im Rathaus Pfaffenhofen

Zum Künstlertreff in Pfaffenhofen laden wir Sie herzlich ein.

Künstlertreff

JC LEOPOLD

Objekte
21. Oktober 2022 bis 11. November 2022
im Rathaus Pfaffenhofen

Eröffnung
21. Oktober, 20 Uhr
Einführung: Eberhard Fendrich

Zum Künstlertreff in Pfaffenhofen laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein.

Gemeinde Pfaffenhofen
Carmen Kieninger, Bürgermeisterin

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8-12; Mi: 10-12; Sa: 11-18 Uhr
Gemeinde Pfaffenhofen Rodbachstr. 15 74397 Pfaffenhofen
Telefon 0 70 46/96 20-0 Fax 0 70 46/96 20 20

Gemeinde Pfaffenhofen

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger

Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Für die Wochen KW 41 bis KW 42 wurden in folgenden Straßen Arbeiten angekündigt:

Pfaffenhofen		Kernerstraße 1-8	KW41
Team 1		Hohenbergstraße	KW41/42
Im Häsele	KW41	Trollingerweg	KW42
Heuchelbergstraße	KW42	Kernerstraße	42/43
Vogelsangstraße	KW41/42	Team 4	
Im Obennaus	KW42	Asternweg	KW41
Mühlstraße	KW43	Rosenstraße	KW41/42
Team 2		Nelkenweg	KW42
Hölderlinstraße	KW41	Brackenheimer Straße	KW42/43
Wielandstraße	KW41	Silcherstraße	KW42/43
Hauffstraße	KW41	Schulstraße	KW43
Schubartstraße	KW41/42	Anliegen bezüglich der Baumaßnahme können	
Mörikestraße	KW41/42	direkt per E-Mail kundenservice@con-e.eu. an	
Heilbronner Str. (Südlicher Gehweg)	KW 42/43	Für Vertragsangelegenheiten steht die Hotline	
Weiler		040/5936300 der Deutschen GigaNetz GmbH	
Team 3		bereit.	
Talstraße	KW41	Erreichbarkeit: Mo.-So. 8.00 bis 20.00 Uhr	
Bergstraße 6	KW41		

die Reise auch der Erkundung der römischen Spuren Jordaniens in Amman, Gerasa (Jerash) oder Gadara (Umm Qais). Die Entdeckung der über 2000 Jahre alten Felsenstadt Petra (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihren 800 Monumenten in Stein gehauen wird ebenso wenig auf dem Reiseplan fehlen, wie eine unvergessliche Übernachtung in der Wüstenlandschaft des Wadi Rum nach Beduinen-Art. Weitere Informationen zur Reise unter www.kath-kirche-zabergaeu.de.

Lebendiger Adventskalender 2022 – Machen Sie mit!



Wir laden Sie ein, beim diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“ als Gastgeber mit einem adventlich gestalteten Fenster dabei zu sein!

Wir werden auch in diesem Jahr – unter Einhaltung der dann geltenden

Coronaregeln – den „Lebendigen Adventskalender“ durchführen.

Wenn Sie gerne ein Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 23.10.2022, bei Kirsten Scheid (Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de).

Ihr Team „Lebendiger Adventskalender“

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

9.00 Uhr Gemeindefrühstück, Kirche,
3. Stock
10.30 Uhr Gottesdienst eXtra (Pfr. Kübler)
mit GoX for Kids ... Das Opfer
erbitten für die Renovierung der
Mauritiuskirche.

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Kirche
mit gemeinsamem Abschluss
auf dem Marktplatz um 19:30 Uhr

Montag, 17. Oktober

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen
mit Alkoholproblemen und deren
Angehörige, Kraftwerk, Markt-
straße 24

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats,
Gemeindehaus

Mittwoch, 19. Oktober

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht



20.00 Uhr Gebetstreffen „Zusammenwachsen – Ein Traum für unsere Gemeinde“

Das Team der Lernenden Gemeinschaft lädt herzlich zum Gebets- und Lobpreisabend in die Kirche ein. Wir wollen Gott loben, miteinander beten und uns austauschen.

Donnerstag, 20. Oktober

19.30 Uhr Männerkreis, Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Epheser 5, 15-20

Wochenspruch: *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.*
1. Johannes 4,21

Wochenlied: „Lass mich, o Herr in allen Dingen“ (414 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Geistliche Abendmusik mit Bachkantate „Jauchzet Gott, in allen Landen“

Am Sonntag, 23. Oktober findet um 18 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim (Kirchstraße 10) eine geistliche Abendmusik mit besonderen Glanzlichtern der Barockmusik statt.

Anna-Maria Wilke (Sopran) und Rozmurat Annakuliyev (Trompete) musizieren gemeinsam mit einem Streicherensemble J. S. Bachs virtuose Solokantate „Jauchzet Gott, in allen Landen“, BWV 51.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung wird gebeten.

www.kirchenmusik-brackenheim.de

Jordaniens vom 31.08. bis 07.09.2023

Eine Pilgerreise ins Alte Testament. Neben Israel und Palästina ist auch das Land jenseits des Jordans seit langer Zeit christliches Pilgerziel. Das Königreich Jordanien beherbergt etliche Schauplätze biblischer Erzählungen und Orte der Gotteserfahrung: Mose blickte vom Berg Nebo ins Heilige Land, bevor er starb, Jesus wurde von Johannes in Bethanien getauft, u. a. Selbstverständlich widmet sich

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gottesdienstzeit

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag der Gottesdienst um 10:30 Uhr beginnt!

Gemeindefrühstück



Am Sonntag, 16. Oktober ab 9:00 Uhr im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Ein gedeckter Frühstückstisch erwartet Sie.

Anschließend ist um 10:30 Uhr Gottesdienst. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch.

Tafelkorb

Wir erinnern heute an den Tafelkorb, in dem wir haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sammeln. Der Tafelkorb steht in der Kirche bereit und die Spenden werden freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen gebracht.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Das Pfarramt ist nicht besetzt ...

... vom 20.10. bis 25.10. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Schuster aus Cleebronn, Tel. 07135/6519.

„Gebet bewegt Gottes Herz und Hand“

lautet das Motto der vier Bibelabende. Sie finden mittwochs am 26.10., 02.11., 09.11. und 23.11., jeweils um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus statt. Referent ist Dieter Jäschke von der Süddeutschen Gemeinschaft Schorndorf.

Was bedeutet Gebet für uns? Pflichterfüllung oder Lebensquelle? Kommen unsere Gebete bei Gott an? Manche beten, wenn sie in Schwierigkeiten geraten. Für andere gehört es selbstverständlich zum Leben dazu. Viele wünschen sich ein aktiveres Gebetsleben im hektischen Alltag. Diese Abende können helfen, die Kraft des Gebets neu zu entdecken. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,

willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Gemeinderreferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,

laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 15. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier, Güglingen*

Montag, 17. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 18. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 19. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Donnerstag, 20. Oktober

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 21. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 23. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 14. Oktober

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Blick hinter die Kulissen – Tafel HN

Am Dienstag, 15.11.2022 besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Zentrallager der Tafel Region Heilbronn teilzunehmen. Wir treffen uns um 9:15 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus Brackenheim, um Fahrgemeinschaften nach Heilbronn zu bilden.

Die Führung dauert ungefähr eine Stunde, so dass die Rückkehr in Brackenheim gegen 11:45 Uhr sein wird. Melden Sie sich gerne bis zum 04.11.2022 im Pfarrbüro Brackenheim für diesen spannenden Blick hinter die Kulissen an.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 14. Oktober

19.30 Uhr EudokiaChorPop – herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen

Samstag, 15. Oktober

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Samstag, 22. Oktober

Klausurwochenende Gemeindevorstand von Samstag bis Sonntag in Löwenstein

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Hans Weisenberger, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Eberhard Dudzus aus der Ukraine
Eberhard Dudzus war mit seiner Familie fast 25 Jahre in der Ostukraine in der Nähe von Slawjansk als Unterstützer für Bedürftige tätig und hat geholfen, wo Hilfe erforderlich war.

Bei Kriegsbeginn musste die Familie fliehen und koordiniert nun Hilfslieferungen und Unterstützung für die leid geplagte Bevölkerung von Deutschland aus.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2022: Gemeinsam in Christus

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

Hinweis:

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 14. Oktober

18.00 Uhr Große Mädelsjungschar 5.–7. Klasse im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Achtung: GOX-Gottesdienst mit Team und Pfarrer Peter Kübler in Güglingen. Herzliche Einladung dazu! Keine Gottesdienste in Frauenzimmern und Eibensbach

Montag, 17. Oktober

17.30 Uhr Jungschar für Schüler der 1.–4. Klasse in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindehaus

Mittwoch, 19. Oktober

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Güglingen

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 21. Oktober

18.00 Uhr große Mädelsjungschar 5.–7. Klasse im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in Eibensbach mit Pfarrer Wendnagel. Kein Gottesdienst in Frauenzimmern.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 14. Oktober

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Jannik Stuber

Predigttext: „Von dem Allmächtigen bist du gesegnet – mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen aus der Tiefe, die unten liegt.“ (1. Mose 49, 25). Segen ist schon ein ganz besonderes Phänomen, denn auf geheimnisvolle Weise kommt der Segen nicht nur „von oben“, sondern lässt mich auch nicht los, wenn ich ganz unten bin.

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Weiler

Montag, 17. Oktober

20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn, Tel. 2188

Dienstag, 18. Oktober

9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

9.30–11.00 Uhr Muki-Krabbelgruppe im Gemeindehaus Pfaffenhofen, Info bei Mangala Nothacker, Tel. 0174/5934534

Mittwoch, 19. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 21. Oktober

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Weiler

15.00 Uhr Bezirksgottesdienst API im ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen, mit Pfr. Gottfried Holland, Thema: „Jesus Christus, das Zentrum meines Glaubens“ und unserem Posaunenchor.

Jubiläum



Unser Herr Pfarrer Johannes Wendnagel hat diesen Mittwoch sein 25-jähriges Jubiläum, hier in Pfaffenhofen. Die evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler gratuliert ihm dazu recht herzlich!

Natürlich möchten wir das Jubiläum feiern, und zwar im Rahmen eines Festgottesdienstes am 13. November, 10.30 Uhr in Pfaffenhofen. Es sind alle herzlich eingeladen!



Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel: „Als Christ Loyalität beweisen“.

10.05 Uhr Bibelbesprechung anhand des Wachturms: „Jehova hat sein Volk fest im Blick“.

Wöchentliches Bibelleseprogramm: 1. Könige, Kapitel 21–22.

Donnerstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Nimm dir ein Beispiel daran, wie Jehova Autorität ausübt“.

19.50 Uhr Besprechung des Videos: Die Liebe ist geduldig und gütig.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: Glücklich für immer (Lektion 23)
Thema: Die Taufe – ein wichtiges Etappenziel.

Neu auf JW.org: „Wenn man schwer krank ist“. Bibeltexte, die helfen können, damit fertig zu werden. Die Bibel kann in vielen Lebensbereichen helfen – besonders in schweren Zeiten. Jehovas Zeugen sind gern bereit Ihren Mitmenschen dabei zu helfen die „guten Worte“ der Bibel herauszufinden.

Internet: www.JW.org > Biblische Lehren > Bibelkurs

SCHULE UND BILDUNG

Jobfit Börse Güglingen

Am 20. Oktober 2022 findet die mittlerweile 12. JobFit - Veranstaltung in Güglingen statt. Lehrer und Schulsozialarbeiter der Katharina - Kepler - Werkrealschule Güglingen und der Realschule Güglingen haben diese Berufsinformationsveranstaltung mit Hilfe der Stadt Güglingen auf die Beine gestellt.

Angehende Berufseinsteiger können hier Kontakte knüpfen und sich bei zahlreichen Firmen über noch mehr Ausbildungsberufe informieren – vielleicht kommt der ein oder andere so seinem Berufswunsch ein Stück näher.

Trotz Coronapause ist die Zahl der Aussteller auf Rekordniveau.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl reicht auch dieses Jahr der Platz in der Herzogskelter nicht aus, deshalb ist mit der Realschule wieder ein zweiter Veranstaltungsort nötig.

Interessierte Jugendliche, auch gerne in Begleitung ihrer Eltern, können zwischen 17:30 und 20:00 Uhr zu folgenden Betrieben und Institutionen Kontakte knüpfen:

- Afriso Euro-Index GmbH
- Agentur für Arbeit Heilbronn
- Akademie für Kommunikation
- Albert Amos GmbH & Co. KG
- Andreas Schneider Schule
- AOK – Die Gesundheitskasse Kundencenter Brackenheim
- Armaturenfabrik Franz Schneider
- ASB
- Barner Heilbronn
- Bundespolizeiakademie Einstellungsberatung
- D'hoim Pflegeservice Schilling
- Danner Metallbau

- EFS Gesellschaft für Hebe- und Handhabungstechnik
- Eugen Lägler Maschinenbau
- Evangelische Heimstiftung Haus Zabergäu
- FEURER Febra GmbH
- Fritz Baumann Hammerwerk
- Gebrüder Eberhard
- Gustav-von-Schmoller-Schule
- Handwerkskammer Heilbronn - Franken
- Härtereie Reese
- Haug Solar- und Elektrotechnik
- Hauptzollamt Heilbronn
- Herzogskelter Restaurant und Hotel
- Johann-Jakob-Widmann-Schule
- Karl Marbach
- Kolping Bildung HN
- Kreissparkasse Heilbronn
- Lidl
- McGard Deutschland
- Novoferm Riexinger
- Pfanzer CNC Bearbeitung
- Polizeipräsidium Heilbronn
- PRETEC GmbH & Co. KG
- Renner Compressoren
- Roland Jessor
- Ruchser Fensterbaumaschinen
- Schneider Fenster + Türen
- Schunk GmbH & Co. KG
- SLK-Kliniken Gesundheitsakademie
- Stadt Brackenheim
- Stadt Güglingen
- Susanne-Finkbeiner-Schule
- Tui Travel Star
- Volksbank im Unterland
- Walter Medien
- Weber-Hydraulik GmbH
- Wilhelm Kurz & Söhne
- Wilhelm Layher Gerüste * Leitern * Tribünen
- Wino Biolandbau und Biohof

Ich raser' dich!

Kriegst du's gebacken?

Friscurien Barbier

Bäckerin Konditorin

Jobfit Börse Güglingen

| am 20.10.22 | ab 17:30 Uhr |
| Herzogskelter & Realschule Güglingen |

Betriebe kennenternen

Interessen wecken

Berufe entdecken

Fragen stellen

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Erntedank in Frauenzimmern und Eibensbach

Am Sonntag, den 2. Oktober machten sich einige Kindergarten-„Mäuse“ mit ihren Eltern oder Großeltern auf den Weg in die Martinskirche in Frauenzimmern. In den letzten Wochen hatten sich die Kinder und Erziehe-

rinnen viel mit der Maus Frederick beschäftigt, der für die kalte Winterzeit nicht Nüsse, Mais, Körner und andere Vorräte sammelt, sondern Farben, Sonnenstrahlen und Wörter. Sehr anschaulich führten die Kinder dieses kleine Theaterstück auf und auch allen, die das Buch vielleicht nicht kennen wurde klar, wie wichtig die Erinnerungen an bunte Blumen, gelbe Kornfelder und die warmen Sonnenstrahlen sein können. Auch zwei schöne Lieder sangen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und allen Anwesenden.



So liebevoll wurde die Martinskirche von Claudia Xander geschmückt.



Die großen und kleinen Mäuse des Kindergartens Frauenzimmern.

Sehr schön und passend gestaltete Pfarrer Kuppler den restlichen Gottesdienst. Vielen Dank an alle für den schönen Gottesdienst und die wunderschön geschmückte Kirche.

„Seht mal meinen Regenschirm...“

Auch die Kinder, Eltern und Erzieherinnen vom Kindergarten Haselnussweg machten sich an Erntedank passend zum Wetter mit ihrem Regenschirm auf den Weg in die Kirche.

„Was machen wir mit müden Leuten morgens in der Kirche“ – mit diesem Mitmachlied „weckten“ wir zu Beginn die Besucher der Eibensbacher Kirche.

Was macht es, dass es regnet? Wir haben doch einen Regenschirm und einen riesigen Schirm der über allem wacht. Unter diesem Motto gestalteten wir den weiteren Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Kuppler.

Herzlichen Dank an die teilnehmenden Kinder und Eltern für ihr Kommen und die mitgebrachten Erntedankgaben.



Erntedankgottesdienst mit den Kinder des Kindergartens Eibensbach.

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevoller, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0–3 Jahren.

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum
Tanja Bissegger/Marlene Bolg
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen
Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Großtagespflege Schatzinsel

Hipp Hipp Hurra – 5 Jahre Schatzinsel

bei strahlendem Sonnenschein konnten wir letzten Samstag unser 5-jähriges Jubiläum auf der Schatzinsel feiern.

Viele glückliche „Geburtstagsgäste“ haben uns besucht, darunter auch einige ehemalige Schätze, was uns besonders gefreut hat.

Die Kinder konnten ein Traumlicht und einen Blätterlöwen sowie eine Eule basteln und sich schminken oder tätowieren lassen.

Ein besonderes Highlight war dann unser Gewinnspiel. Wie viele 5er sind innerhalb der Schatzinsel versteckt? Für die abgegebenen Zettel gab es dann noch eine kleine Überraschung.

Außer unserem vielseitigen Buffet gab es dann im Garten noch eine Getränkebar. Neben Kindercocktails konnten die Erwachsenen unser Fest bei einem Lillet Wild Berry, Secco oder Bier genießen.



Wir danken allen für ihre Mithilfe und Unterstützung und freuen uns schon auf unser nächstes Fest mit euch. Theresa und Anita

Realschule Güglingen

Dieses Jahr wieder Messe zur Berufsorientierung: Jobfitbörse Güglingen am 20.10.2022

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10, aber auch für interessierten Eltern gibt es in diesem Jahr nach einer Coronapause nun endlich wieder die Möglichkeit, sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Die Berufsbildungsmesse unter dem Namen „Jobfitbörse“ findet am Donnerstag, 20. Oktober in der Zeit zwischen 17.30 und 20 Uhr im Foyer und in der Aula der Realschule Güglingen und in der Herzogskelter Güglingen statt. Voraussichtlich über 50 Betriebe aus dem ganzen Zabergäu bzw. der Region Heilbronn stellten sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Vom kleinen Betrieb bis zum international tätigen Unternehmen ist alles dabei. Die Branchen sind vielfältig und reichen vom Handwerk über Industriebetriebe und Banken, soziale Einrichtungen bis hin zur Spedition und vielen weiteren. So werden ganz unterschiedliche Berufe vorgestellt, die den vielfältigen Interessen der jungen Leute entgegenkommen (jeweils m/w/d): Zerspanungsmechaniker, Feinwerkmechaniker, kaufmännische Angestellte, Fachinformatiker, Restaurantfachleute, Pflegeberufe oder Laufbahnen bei der Landes- oder Bundespolizei, bei Krankenkassen oder in sozialen Berufen. Auch weiterführende Schulen mit beruflicher Ausrichtung präsentieren ihre Angebote für die zukünftigen Absolvent/innen aus der Region.

Diese regionale Ausbildungsmesse wird nun bereits seit vielen Jahren unter dem Titel „Jobfitbörse“ angeboten und findet im jährlichen Wechsel einmal in Güglingen und einmal in Brackenheim statt. Veranstalter sind in diesem Jahr die Güglinger Schulen RSG und KKS in Verbindung mit den Schulsozialarbeiter/innen vor Ort. (EH)

Kaffeenachmittag für 5er-Eltern voller Erfolg

Die Realschule Güglingen veranstaltet jedes Jahr in den ersten Schulwochen für die Eltern der neuen Fünftklässler einen Kaffeenachmittag zum gemeinsamen Kennenlernen.



Gute Stimmung bei gutem Wetter im Innenhof



Fleißige Helfer/-innen des Elternbeirats

Vorbereitet wurde dieser Nachmittag in diesem Jahr federführend von Realschulrektorin Sandra Stahl, Konrektor Christian Abelein und Frau Merkel seitens des Elternbeirates. Dank zahlreicher Kuchenspenden und herrlichem Herbstwetter konnten Lehrkräfte und Eltern prima miteinander ins Gespräch kommen und lernten sich dabei näher kennen.

Die neuen Fünftklässler, deren Klassenlehrkräfte und die Schulleitung führten den Eltern im Anschluss in einem kleinen Schulrundgang die neuen Klassenzimmer vor. Mit einem gemeinsamen Abschluss im Schulhof endete die nachmittägliche Veranstaltung. (CA/EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Online Angebote

222VV40661 Learning English at home English Conversation A2/B1
Mo., 17.10., 16:30–18 Uhr, 8x, 70 €
222WB50653 Das digitale Vorstellungsgespräch
Mo., 17.10., 18–20 Uhr, 1x, 101 €
222BR10477 Geldanlage mit ETFs
Di., 18.10., 18–19:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
222KI10480 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Di., 18.10., 19–20:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
222NH30121 Autogenes Training
Di., 18.10., 18–19 Uhr, 4x, 66 €
222BW10210 Politische Soiree Aktuelle politische Themen
Mi., 19.10., 19:30–21 Uhr, 1x, 7 €
222EL30507 Du bist was Du isst – mit Ernährung gegen Volkskrankheiten? Abendseminar
Mi., 19.10., 19–21:15 Uhr, 1x, 6 €
222LA20721 Aquarell-Malkurs
Mi., 19.10., 10–12 Uhr, 4x, 66 €
222VV10682 „Superhirn“ – Vokabeln lernen im Sekundentakt
Do., 20.10., 19–21:30 Uhr, 1x, 23 €
222VV40601 Englisch für die Reise A1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Do., 20.10., 9–10:30 Uhr, 8x, 98 €
222LA30185 Osteopathische Selbstentspannung
Fr., 21.10., 19–22 Uhr, 1x, 18 €
222BH30165 Indian Balance®
Mo., 24.10., 17:45–18:45 Uhr, 8x, 47 €
222CB30121 Autogenes Training
Mo., 24.10., 18–19 Uhr, 8x, 60 €
222CB30122 Autogenes Training Personalisiertes Training für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene
Mo., 24.10., 19:15–20:15 Uhr, 6x, 40 €
222EL30311 Weibkräuter für Kräuterweiber Abendseminar
Di., 25.10., 19–21:15 Uhr, 1x, 14 €
222GU10480 Online erben: Digitaler Nachlass
Di., 25.10., 18–19:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
222WB10477 Energieanbieterwechsel einfach gemacht
Di., 25.10., 18–19:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
222BH30200 Beckenbodengymnastik
Mi., 26.10., 16:30–17:30 Uhr, 8x, 47 €
222BS30165 Indian Balance® – indigene Heilgymnastik
Mi., 26.10., 18–19:00 Uhr, 8x, 47 €
222LA10477 Risiken erkennen und bezahlbar versichern
Do., 27.10., 18–19:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
222WB10653 Alle Wege führen nach Rom – wenn wir wollen. Wie wir uns motivierende Ziele setzen und diese in effizienter Weise erreichen
Fr., 28.10., 18:30–20 Uhr, 1x, 16 €
Frédéric Chopin
Literarisches Klavierkonzert
Frédéric Chopin war der Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter und eine herausragende Musikerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts. 1810 in Polen geboren und ausgebildet, zog es ihn im Alter von 20 Jahren

nach Paris, um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Er starb 1849 im Alter von 39 Jahren und hinterließ zahlreiche, vielfältige Werke: Von der literarisch inspirierten Klavierballade bis zur folkloristisch geprägten Mazurka, von der konzertant-virtuosen Polonaise bis hin zum traumhaften Nocturne.

Dieser literarische Klavierabend des Cantaton Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel, verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel.

Kooperationspartner: Mediothek, Güglingen So., 16.10., 17:00 Uhr Mediothek
Eintritt: 10 €, Abendkasse: 12 € inkl. Glas Wein oder Mineralwasser
Bitte melden Sie sich **vorab** an, um den Veranstaltungstermin eine Übersicht zu geben.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Begabtenförderung

Musikalisch begabte und motivierte SchülerInnen zwischen 7 und 19 Jahren können sich seit 2018 für eine kostenfreie Zusatzstunde im Hauptfach, im Nebenfach oder auch um einen Zuschuss für externe Instrumental-/Kammermusikurse bewerben.



Begabtenförderung 2022/23

Die Aufnahmeprüfung für das Förderjahr 2022/23 haben erfolgreich bestanden (v. l. n. r.):

Jette Sophie Schulze – Klavierklasse Herr Baral

Misaki Cianfarini – Geigenklasse Frau Jensen-Conrad

Sarah Holzwarth – Querflötenklasse Frau Wehle

Rion Leckebusch – Klavierklasse Herr Baral

Lisa Kneer – Querflötenklasse Frau Bruckmann

Mara Villa Hamann – Geigenklasse Frau Jensen-Conrad (nicht im Bild)

Anna Mateos Yershova – Gitarrenklasse Herr Battino (nicht im Bild)

Wir bedanken uns beim Förderverein der Musikschule und seinen Sponsoren, die diese spezielle Unterstützung ermöglicht haben!

Die musikalischen Ergebnisse werden am Ende des Förderjahres in einem besonderen Konzert (06.07.2023 Klosterhof Lauffen) zu hören sein.

Jubiläum an der Musikschule

Zur letzten Gesamtlehrerkonferenz konnten wir **Dagmar Bruckmann** zu 30 Jahren herausragendem pädagogischen Wirken an unserer Musikschule gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön unserer sehr beliebten und erfolgreichen Querflötenpädagogin!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher feiert Richtfest für „Werk 3“

Es geht mit großen Schritten voran: Nachdem der Spatenstich für „Werk 3“ im vergangenen Herbst aufgrund eines Sturms nicht stattfinden konnte, feierte Layher am Donnerstag unter dem Motto „Richtfest“ den zügigen Baufortschritt im Rahmen einer Informationsveranstaltung. Die geschäftsführenden Gesellschafter Carolin Langer und Georg Layher hießen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft herzlich willkommen. Dazu zählten neben den Bürgermeistern aus Güglingen und Brackenheim Ulrich Heckmann und Thomas Csaszar – gleichzeitig Vorsitzender des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu – sowie den stellvertretenden Bürgermeistern Eckhard Keller aus Zaberfeld und Martin Rösinger aus Pfaffenhofen unter anderem auch der Bundestagsabgeordnete Fabian Gramling sowie Dr. Michael Preusch als Mitglied des baden-württembergischen Landtags. Das „Richtfest“ wurde im Anschluss mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baustelle bei einem geselligen Beisammensein fortgeführt. Damit wollte sich das Familienunternehmen herzlich bei seinen Partnern und deren Teams bedanken, die unermüdet an der termingerechten Fertigstellung des dritten Fertigungswerks arbeiten – „auch bei Wind und Wetter“, so der für die Produktion verantwortliche Geschäftsführer Stefan Stöcklein.

Hochautomatisiertes Fertigungszentrum

Nach der Begrüßung durch Georg Layher und Ansprachen der Bürgermeister Csaszar und Heckmann stellte Stefan Stöcklein das Bauprojekt im Rahmen einer Präsentation umfassend vor. Auf einer Fläche von 110.000 Quadratmetern entsteht mit „Werk 3“ in unmittelbarer Nähe zum Eibensbacher Stammsitz – im interkommunalen Gewerbegebiet Langwiesen IV in Cleebronn – ein eigenständiges Zentrum für die hochautomatisierte Fertigung des modularen AllroundGerüsts. Der mit neuester Technik ausgestattete Bau vereint von Wareneingang über Produktion und Korrosionsschutz der Stahlbauteile via Feuerverzinkung bis hin zu Versand alle Arbeitsschritte an einem Standort. Einrichtungen für die in der Endausbaustufe rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beinhalten zudem Büroräume, ein Parkhaus sowie Kantinen- und Sozialräume.

Hoher Energie-Effizienzstandard, umfassende Ausgleichsmaßnahmen

Auch Energieeffizienz und Nachhaltigkeit spielen beim Bau von „Werk 3“ im hohen Energie-Effizienzstandard 40 laut Stöcklein eine große Rolle: Maßnahmen zur Gebäudedämmung und die Nutzung von Abwärme aus den Produktionsprozessen werden ebenso umgesetzt wie eine partielle Fassadenbegrünung, eine Dachbegrünung sowie eine Photovoltaikanlage. Zu den umfangreichen Ausgleichsmaßnahmen gehören darüber hinaus die artgerechte Umsiedlung mehrerer Tierarten in passende Ersatzhabitate, verschiedene Grünareale sowie eine Streuobstwiese – und vor allem die Renaturierung der Zaber über eine Länge von rund einem Kilometer: inklusive ausgewiesenen

Flächen mit Auwäldern und Auwiesen, einer Verlegung des Flussbettes mit unterschiedlicher Fließgeschwindigkeit des Gewässers und entsprechend gestalteten Uferbereichen. „Ein großer Mehrwert für die Region und ihre Bewohner“, so der Geschäftsführer.

Wichtiger Schritt zur nachhaltigen Standortssicherung im Zabergäu

Notwendig wurde dieser Schritt durch die in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gestiegene Nachfrage, wie Stöcklein erläutert. „Für unsere Kunden sind die hohe Produktqualität und die schnelle Materialverfügbarkeit von Layher maßgebliche Erfolgsfaktoren. Nur

so können sie Aufträge zeitnah beginnen sowie termingerecht abschließen – und damit sichere Arbeitsplätze in der Höhe errichten.“ Obwohl kontinuierlich in die hochautomatisierte Fertigung und die Optimierung des Produktionsablaufs investiert werde, stoße Layher inzwischen auf dem vorhandenen Betriebsgelände jedoch an seine Grenzen. Mit dem Bauvorhaben stelle das Familienunternehmen daher nicht nur die entscheidenden Weichen für die Zukunft, sondern verleihe auch seinem Bekenntnis zur Region Zabergäu erneut Nachdruck – ein wichtiger Schritt zur Sicherung der inzwischen mehr als 1.300 Arbeitsplätze in der Region.



Anlässlich des „Richtfests“ von „Werk 3“ informierte Layher geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik über den aktuellen Baufortschritt sowie die Hintergründe für den Neubau – ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherstellung der über 1.300 Arbeitsplätze in der Region.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

die außerordentliche Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 14.10.2022 um 19.00 Uhr in der TSV-Halle statt. Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung geht es um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Am 19.09.2022 hat der Gesamtausschuss dem Antrag des Vorstands die Mitgliedsbeiträge um ca. 15 % zu erhöhen einstimmig zugestimmt. Die explodierenden Nebenkosten haben die Vorstandschaft dazu veranlasst, die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen. Die Abstimmung erfolgt bei der Jahreshauptversammlung. Die neuen Beitragssätze können unter www.tsv-gueglingen.de abgerufen werden und liegen im Gasthaus Weinsteige aus. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens, bis Freitag, 07.10.2022, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Marion Fuchs-Klaus, Obere Kanalstraße 8, in 74363 Güglingen einzureichen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um ca. 15 % ab 2023

3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
5. Sonstiges

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Vorschau Kreisliga A

Am Sonntag, den 16. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 15.00 Uhr die SGM Massenbachhausen.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 16. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr die SGM Massenbachhausen II.

8. Spieltag

SGM NordHeimHausen 1 – TSV Güglingen 12:5 Auf dem Sportplatz in Nordhausen ging der TSV als verdienter Sieger vom Platz. In der 26. Minute erzielte der TSV die verdiente 1:0 Führung. Ein Minute später vereitelte Güglings Schlussmann Daniel Schäfer mit einem bravourös gehaltenen Strafstoß den Ausgleich. Durch zwei Gastgeschenke kam der TSV bis zur 32. Spielminute zur 3:0 Führung. Etwas überraschend gelang den Hausherren 3 Minuten später der Anschlusstreffer. Kurz vor dem

Seitenwechsel kam der TSV durch einen schön heraus gespielten Treffer zum 4:1 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit kontrollierte der TSV das Spielgeschehen, doch dauerte es bis zur 72. Minute bis der Treffer zum 5:1 gelang. Die Heimelf kam lediglich noch zur Ergebniskorrektur. Mit mehr Entschlossenheit beim Abschluss wäre ein noch höherer Erfolg durchaus möglich gewesen.

SGM NordHeimHausen 2 – TSV Güglingen 20:1 In einer schwachen Begegnung ging der TSV in der 16. Spielminute mit 1:0 in Führung. Die Heimelf brachte überhaupt nichts zustande und der TSV Güglingen passte sich dem Niveau mit zunehmender Spieldauer an. Trotzdem hatte man Möglichkeiten weitere Treffer zu erzielen. Doch leider ließ man die Chancen ungenutzt, so blieb es beim knappen Erfolg für den TSV.

Abteilung Jugendfußball

3:0 Sieg der D-Jugend

Am Samstag, 08.10.2022 war der SV Leingarten zu Gast in Güglingen. Nach mehreren vergebenen Chancen in der ersten Halbzeit ging Güglingen durch einen Distanzschuss von Neo Hirschmann in der 27. Minute mit 1:0 in Führung. Nach der Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Güglingen körperlich und spielerisch leichte Vorteile hatte. In der 45. Minute war es dann Kaan Özaccinar, der durch ein Strafstoßtor das erlösende 2:0 machte. Den Schlussspiel setzte David Sailer, durch ein schönes Zuspiel von Ekrem Erdogan zum 3:0 Endstand. Bei einer besseren Chancenverwertung hätte das Ergebnis durchaus höher ausfallen können.

Das nächste Spiel findet am 15.10.2022 um 11.30 Uhr beim SV Massenbachhausen statt.

F-Jugend Spieltag in Furfeld

Unsere Sieben- und Achtjährigen konnten am ersten Spieltag in Furfeld mit starken Leistungen überzeugen.

Unsere F-Junioren spielte mit folgenden Kids: Kenan, Dren, Cihan, Leandro, Daniele, Jordan und Amar

Von fünf Spielen konnten vier Spiele gewonnen werden.

Hier die Ergebnisse im einzelnen.

SGM Güglingen – FSV Schwaigern	0:4
SGM Güglingen – TSV Heinsheim	4:1
SGM Güglingen – TSV Nordheim	4:1
SGM Güglingen – SC Amorbach	5:0
SGM Güglingen – SGM Furfeld	2:0

Der nächste Spieltag findet am 15.10.2022 in Brackenheim statt.

E2 holt den nächsten Dreier

Nächster Sieg für unsere E2-Junioren beim Heimspiel gegen die Spfr. aus Lauffen. Bereits in der ersten Halbzeit konnten die Jungs die Weichen auf Sieg stellen und eine beruhigende Drei-Tore-Führung herauspielen. In der zweiten Halbzeit ließ man den Gegner nicht mehr herankommen und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kam man zu einem verdienten 6:1-Erfolg. Damit hat man nach drei Spielen sechs Punkte auf dem Konto.

Unsere Mannschaft spielte mit folgender Aufstellung: Elija, Altan, Henri, Ramazan (2), Leon, Noah (1), Ledion, Lio (1), Yusa, Nick (1), Lena, Eyüb (1) u. Oskar.

Das nächste Spiel findet am 15.10.2022 um 11.00 Uhr beim TSV Clebronn statt.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SVF – GSV Eibensbach II – verschoben auf 19.11.2022

Kurzfristig musste man das Spiel gegen den GSV Eibensbach II auf Samstag, 19.11.2022 um 14.30 Uhr verschieben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 16.10.2022 ist man bei TG Böckingen II zu Gast. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Kurz darauf geht es schon am Donnerstag Abend, den 20.10 gegen den TSV Güglingen II. Anpfiff in Güglingen ist um 19.30 Uhr.

Kirwe beim SV Frauenzimmern

Leckere Wildgerichte, dazu feine Tröpfchen von heimischen Winzern läuten den Herbst beim SV Frauenzimmern ein. Freunde und Gäste sind wieder herzlich eingeladen, am 22. und 23. Oktober im Vereinsheim in der Riedfurt zum Essen vorbei zu schauen. Da es wahrscheinlich wieder gut besucht sein wird, bittet das Team um Reservierung.

Bewirtet wird am Samstag ab 17.30 Uhr und am Sonntag kann jeweils für 11.30 Uhr und für 13.30 Uhr bei Reiner Scheu unter 0173/3005016 reserviert werden. Die Küche schließt um 15 Uhr.

Falls noch jemand das Bewirtungsteam unterstützen möchte, kann er sich gern bei Reiner Scheu unter der Nummer 0173/3005016 melden.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Erste verliert mit 4:3 gegen Leingarten II

Nachdem man letzte Woche gegen den ungeschlagenen Tabellenführer unglücklich durch ein Eigentor mit 0:1 verlor, wollte man gegen Leingarten II endlich den ersten Sieg einfahren. Man erwartete nun eigentlich das unsere Elf wie die Feuerwehr loslegte, genau das Gegenteil war aber der Fall. Bereits nach sechs Minuten fing man sich nach einem missglückten Befreiungsschlag das 1:0 und lief fortan einem Rückstand hinterher. Dies war leider kein Weckruf und man spielte weiterhin teils unerklärliche Bälle, Leingarten konnte hieraus aber kein Kapital geschlagen. Es benötigte erst eine Willensleistung in der 25. Minute von Jannik Ottenbacher mit anschließendem Treffer, damit man aus der Lethargie erwachte und anfang am Spiel teilzunehmen. Nun war man deutlich besser im Spiel und kam acht Zeigerumdrehungen später sogar zur 1:2 Führung durch einen Elfmeter von Mustafa Yüzyil. Vorausgegangen war ein klares Foul an Mustafa Yüzyil im Strafraum. Wie schon gegen Fürfeld brachte man diese Führung aber nicht bis in die Kabine, da man nach einem katastrophalen Fehlpass im Mittelfeld in der Vorwärtsbewegung auf dem falschen Fuß erwischte wurde und sich mit dem Halbzeitpfiff das 2:2 fing. Nach der Pause war es eine ausgeglichene Partie, bis Leingarten II die Spielkontrolle an sich riß und mehrere gute Chancen verzeichnen konnte. In genau diese Phase fiel dann auch das 3:2 für die Gastgeber, durch ein unnötiges Eigentor unserer Mannen. Geschockt davon

stellte man plötzlich das Verteidigen komplett ein und fing sich nur eine Minute später das 4:2. Man warf nun alles nach vorne, konnte aber bis auf den etwas glücklichen 4:3-Anschlusstreffer durch Tim Wilde nichts mehr ausrichten.

Vorschau

Die Spiele unserer Zweiten am Sonntag gegen Frauenzimmern und am Dienstag gegen Fürfeld/Bonfeld II wurden jeweils auf Initiative des Gegners verlegt.

Die neuen Spieltermine sind wie folgt:

Donnerstag, 27.10.2022, 19:00 Uhr
SGM Fürfeld/Bonfeld II – GSV Eibensbach
Samstag, 19.11.2022, 15:00 Uhr
SV Frauenzimmern – GSV Eibensbach

Vorschau

Am Sonntag geht es weiter für beide Mannschaften. Unsere Teams spielen zuhause gegen den TGV Dürrenzimmern. Unsere Zweite geht um 13:00 Uhr auf Punktejagd, während die Erste um 15:00 Uhr ihren ersten Sieg einfahren will. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützer sehr freuen!



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerdereverein.de

5. Eibensbacher Herbstfest 15.10.2022



Am 15.10.2022 findet das bereits 5. Eibensbacher Herbstfest rund um das Backhaus gegenüber der Kirche statt – wir verwöhnen Sie mit allerlei heimischer Spezialitäten in gemütlicher Runde. Hausgemachte Flammkuchen aus dem Backhaus (auch vegetarisch), Weine vom Weingut Wachstetter und rote Würste erwarten Sie ab 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Maienfest GbR

Einladung zur Gründungsversammlung des „Maienfest e. V.“

Wir laden alle Güglinger Vereine zur Gründung des Maienfest e. V. am Donnerstag, 17. November 2022 um 19.00 Uhr in den Ratssaal der Stadt Güglingen, Marktstraße 19-21 ein. An dem Abend soll die Maienfest GbR in einen eingetragenen Verein gewandelt werden. Die Gründe für die Vereinsgründung werden im Rahmen der Gründungsversammlung noch einmal erläutert.

Eingeladen sind alle Vereine der Stadt Güglingen, auch wenn sie bisher noch nicht Mitglied der Maienfest GbR sind.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Erläuterung der Gründe für die Wandlung der GbR in einen eingetragenen Verein.
2. Wahlen
3. Ausblick auf das Maienfest 2023
4. Maienfest Fotoausstellung im Rathaus
5. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Güglinger Vereine zur Gründungsversammlung anwesend wären.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Beim ersten Liga-Wettkampf in dieser Runde, ist der Gegner unserer 3.LG-Mannschaft nicht bzw nur mit einer Schützin angetreten. Somit wurde dieser Wettkampf mit 5:0 Punkten für Güglingen gewertet.

Trotzdem haben sich unsere Schützen angestrengt und tolle Ergebnisse erzielt: Aaron Stark 366, Marius Siegrist 360, Norbert Haberkern 350, Christian Barth 340, Sandra Linninger 336.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Pfaffenhofen mit unnötiger Niederlage!

Am Sonntag war man zu Gast beim TSV Cleeborn, die auch als Favorit ins Spiel gingen. Trotz der vielen Ausfälle wollte man Punkte mitnehmen.

Bereits nach 6 Min. gelang K. Jeske nach tollem Solo über außen das 0:1. Danach spielte man gefällig und hatte das Spiel im Griff. Doch in der 18 Min. nahm das Unheil seinen Lauf. Völlig überraschend glich die Heimmannschaft nach einem katastrophalen Abwehrfehler in der 18 Min. zum 1:1 aus. Man ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und tat weiterhin mehr für das Spiel. Doch das nächste Tor machte wiederum die Heimmannschaft nach einem weiteren Geschenk. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte fiel dann sogar noch ein weiterer Treffer und keiner konnte sich erklären wie man 3:1 hinten liegen konnte. Nach der Pause spielte Pfaffenhofen noch überlegener und drückte Cleeborn hinten rein. In der 70 Min. hatte man die riesen Chance zum Anschlusstreffer, doch der Pfosten stand im Weg. Und es kam wie es kommen musste. Mit der ersten richtigen Chance in der zweiten HZ erhöhte Cleeborn auf 4:1 und die Niederlage war besiegelt.

Pfaffenhofen gab nicht auf und hatte noch gute Chancen auf den ein oder anderen Treffer, doch die Heimmannschaft war am heutigen Tage eiskalt mit ihrer Chancenverwertung und erhöhte kurz vor Schluss sogar noch auf 5:1.

Am Ende konnte keiner Glauben das man so hoch verloren hatte, da man spielerisch und kämpferisch die bessere Mannschaft war. Gewonnen hat an diesem Sonntag die Mannschaft mit der deutlich besseren Chancenverwertung, und dies war Cleeborn.

Abteilung Jugendfußball

Die Spiele am Wochenende

Samstag, 15. Oktober, 9.30 Uhr

E-Junioren-Kreisstaffel

SC Oberes Zabergäu – TSV Pfaffenhofen

Samstag, 15. Oktober, 11.10 Uhr

D-Junioren-Kreisstaffel (7er-Teams)

TSV Pfaffenhofen – SGM Neckarwestheim/
Gemmrigheim

Samstag, 15. Oktober, 16.15 Uhr

A-Junioren-Kreisstaffel

SGM Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen –
SGM Biberach

Sonntag, 16. Oktober, 15 Uhr

Kreisliga A3

TSV Pfaffenhofen – SGM Nordheimhausen

E-Junioren

TSV Pfaffenhofen – SGM Meimsheim II 1:1
Torschütze: Egehan Cerik.

A-Junioren gewinnen in Bad Wimpfen 7:0

Die A-Junioren-Spielgemeinschaft SC Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen setzte ihren Siegeszug in der Kreisstaffel fort. Im vierten Spiel feierte sie ihren vierten Sieg. Diesmal siegte der Spitzenreiter mit 7:0 bei der SG Bad Wimpfen. Die Tore erzielten Gürkan Cevik (3), Adrian Grün (2), Luan Jakupi und Jason Beer.

Abteilung Turnen

Rückentraining mit Langhanteln

Am Mittwoch, 9. November startet dieser Präventionskurs für den gesunden Rücken. Immer mittwochs, 19:30 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Nähere Info und Anmeldung: 0171/2610391.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



Nachtrag Leistungsklassen-Tennis Turnier TC Blau-Weiss Güglingen – 13./14. August

Bei tollem Wetter fand am Wochenende 13./14. August die 10. Auflage des LK-Tennis-Turniers in Güglingen statt. Das Jubiläumsturnier war wieder sehr gut besucht und fast 50 Tennisspieler fanden den Weg nach Güglingen.

Am Samstag startete die Altersklasse 55 und am Sonntag dann die Altersklassen 40, 50 und 65.



Es war wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung, die noch mehr Zuschauer verdient gehabt hätte. Viele Spieler kommen schon seit Jahren zu unserer Veranstaltung, da Sie die familiäre und gemütliche Atmosphäre sehr schätzen.

Ein Sonderlob geht an die Turnierorganisation um Marcus Seyb, Marcus Moser und Co., die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Küchenmannschaft, welche für das leibliche Wohl sorgte. Auch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich wäre: Volksbank Unterland, Weber-Hydraulik, Optiker Stanzel, die Firma Schwarz, der Kübler GmbH, die HempCrew, dem Tenniscenter Schwaigern und der Deutschen Vermögensberatung/Jörg Ullrich.

Reitverein Güglingen e. V.



Kürbisfest beim Reitverein Güglingen e. V.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Kürbisfest ein.

Diese findet am 16.10.2022 um 14 Uhr beim Reitverein Güglingen, Sägmühle 3 statt.

Wir wollen Euch mit Kürbisspezialitäten, Vorführungen im Reiten, Kürbisschnitzen u. v. m. begeistern.

Für die Besucher darf natürlich das Ponyreiten nicht fehlen – diesmal für Jung & Alt.

Für Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes und Kürbisspezialitäten ist gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an diesem Tag Zeit nehmen und bei uns vorbeikommen. Ihr Reitverein Güglingen

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Mitsingkonzert auf dem Kelterplatz

Unter dem Motto „Gesang zu Leberkäse“ lud der Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen am vergangenen Sonntag mit seinem Chor pepp! zum Oktoberfest-Open-Air auf den Kelterplatz ein. In Dirndeln, Lederhosen und bayrischer Tracht begrüßten die Sängerinnen, die Sänger und Dirigentin Nelli Holzki mit dem Einzugs-Flashmob „Rock mi“ ihr Publikum.



Ein Mitsingkonzert bot der Chor seinen zahlreichen Gästen an, welches bei diesem gut ankam. Über den ganzen Kelterplatz klang der Gesang des Chores und des miteingestimmten Publikums, den die „Hobbys“ des Brackenhheimer Akkordeonorchester unter der Leitung von Marion Bammert begleiteten. Bei tollem Herbstwetter ging ein klangvoller Nachmittag zu Ende.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Gehölzpflanzung

Die Pflanzsaison hat begonnen. Wenn Laubgehölze die Blätter abgeworfen haben, können sie umgepflanzt werden. Viele Gehölze bilden nach der Pflanzung an warmen Herbst- und Wintertagen noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich vor dem Frost zu akklimatisieren.

Tulpenzwiebeln

Im Oktober können noch Tulpenzwiebeln gesteckt werden. Die ideale Pflanztiefe liegt bei 8 cm. In wühlmausgefährdeten Gärten empfiehlt sich die Pflanzung in Schutzkörbe aus Draht.

Gladiolen überwintern

Wenn sich das Laub der Gladiolen gelb verfärbt hat, können Sie die Zwiebelknollen vorsichtig aus dem Boden nehmen und 1 bis 2 Tage in die Herbstsonne oder unter ein schützendes Dach zum Nachreifen auslegen. Schneiden Sie anschließend Triebe und Blätter kurz über der Knolle ab und legen Sie sie zum Überwintern in einen trockenen, kühlen Raum. Wurzeln und anhaftende Erde sollten vorher entfernt werden.

Herbsthimbeeren zurückschneiden

Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Einladung der Mitglieder zur SV

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch zur dritten Stammesversammlung unseres Pfadfinderstammes ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Wahl von Versammlungsleitung, Protokollführung und Wahlhelfern
- 2) Genehmigung der Protokolle 2020 und 2021
- 3) Bericht der Stammesführung
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Wahlen: Stellvertretende Stammesführung, Nachwahl; Barnier; Kassenprüfer; weitere Ämter entsprechend der Stammesordnung
- 7) Antrag auf Änderung der Stammesordnung – Antrag auf Einführung von Tüchtigkeitsabzeichen
- 8) Ausblick auf das weitere und das nächste Pfadfinderjahr
- 9) Sonstiges
- 10) Verabschiedung, Abschlusskreis und Abschiedslied
- 11) Gemeinsames Aufräumen

Wir bitten zwecks Planung um Anmeldung bis 13.11.22 bei Klaus (0179/1489609 WhatsApp/ SMS oder per E-Mail pfadfinder.zabergaeu@gmail.com).

Je nach Coronasituation werden ggf. Maske und oder aktueller Schnelltest nötig sein. Mit einem herzlichen Gut Pfad!

Eure Stammesführung Klaus und Mune

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Nächste Außensprechstunde am Dienstag, den 18. Oktober 2022 von 9 bis 12 Uhr

Achtung/Änderung: Wir bitten um Anmeldung. Bis der Neubau des Familienzentrums fertig gestellt ist, finden die Sprechstunden in Güglingen im Deutschen Hof 3-4 (ehemaliges Notariat) statt.

Leider nicht barrierefrei zu erreichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, dort hin zu kommen, vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen:

Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassenangelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Die Außenabendsprechstunde in Zaberfeld findet am Mittwoch, 26. Oktober 2022 im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5 von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Wir bitten um Anmeldung: Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de.

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Endlich wieder Besuch aus Frankreich und England

Nach über zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause konnten wir in diesem Jahr endlich wieder unsere Freunde aus Frankreich und England in Güglingen begrüßen. 23 Franzosen und zehn Engländer verbrachten Mitte September drei gut gefüllte und abwechslungsreiche Tage bei uns. Den Auftakt machte der traditionelle Willkommensabend am Donnerstag, 15. September, in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule.



Willkommensabend in der KKS

Unsere Mitglieder haben sich wie immer größte Mühe gegeben, ein vielfältiges und schmackhaftes Buffet schwäbischer und internationaler Spezialitäten von Zwiebelkuchen bis Tabouleh zusammenzustellen, welches von unseren fran-

zösischen Freunden nach der langen Busfahrt dankbar angenommen wurde. Dabei konnten sich bereits bekannte Gastfamilien und Gäste über die neuesten Entwicklungen seit dem Besuch der Güglinger in Auneau austauschen. Und für neue „Gespanne“ aus Gastfamilien und Gästen bot sich die Gelegenheit zu einem ersten gegenseitigen Kennenlernen. Dabei zeigte sich wieder einmal, dass die sprachliche Barriere geringer ist, als viele annehmen. Gut gestärkt konnten am späteren Abend die Quartiere bei den Gastfamilien bezogen werden. In der Nacht kamen dann auch die restlichen Gäste aus Dorking, die von Bürgermeister Heckmann persönlich vom Stuttgarter Flughafen abgeholt wurden, wohlbehalten in den Gastfamilien an. Am Freitagmorgen bot Roland Baumann einen kleinen Stadtrundgang für diejenigen an, die zum ersten Mal in unserem Städtle waren. Seine fachkundige und mit einigem Witz versehene Führung mit vielen interessanten Informationen lockte dann doch fast alle Gäste an. Nach dem Besuch des Deutschen Hofes mit Weinbrunnen und Herzogskeller samt Infos über die Güglinger Stadterneuerung der 1980er Jahre ging es über Marktplatz und Römermuseum zur Mauritiuskirche, deren modern gestalteter Innenraum für viele Gäste eine Überraschung im Vergleich zum historischen Äußeren darstellte. Den Abschluss bildete ein kurzer Abstecher zur Realschule mit Mediothek und Informationen über den Bildungsstandort Güglingen. Dabei konnten wir uns sehr darüber freuen, dass auch Schüler des Collège aus Auneau am Austauschprogramm teilnahmen, nachdem bereits im Juni einige Güglinger Realschüler in Auneau waren. Für nächstes Jahr ist geplant, dass sich hieraus ein richtiger Schüleraustausch entwickelt und unsere Städtepartnerschaft noch vielfältiger wird.

Nach einer kleinen Stärkung in den Gastfamilien machten wir uns auf nach Heilbronn, wo uns ein Besuch auf dem Heilbronner Weindorf erwartete. Bevor wir es uns in der gemütlichen Laube auf dem Weinfest gemütlich machten, brach ein Teil der Besucher noch zu einem kurzen Rundgang zu einigen historischen Gebäuden der Heilbronner Innenstadt auf. Schließlich konnten wir bei glücklicherweise zumeist trockenem Wetter einen gemütlichen Nachmittag bei Flammkuchen, Rostbraten, Spätzle oder Leberwurst verbringen und das eine oder andere „Zehntele“ Wein aus Heilbronn und Umgebung verkosten. So gestärkt und mit vielfältigen Eindrücken ging es zurück, wo der Abend in den Gastfamilien mit dem einen oder anderen Glas Wein ausklang. Manch ein Gastgeber begeisterte dann auch noch mit einem kleinen Hauskonzert mit älterem und neuerem Liedgut.



Führung im Kloster Maulbronn

Am Samstagmorgen starteten wir zu einem Ausflug in die Vergangenheit, namentlich ins mittelalterliche Kloster Maulbronn, UNESCO-Weltkulturerbe und die besterhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen. Dabei lernten wir nicht nur einiges über die Geschichte des Gebäudekomplexes, die Unterschiede zwischen Laienbrüdern und Mönchen und deren Tagesablauf, sondern auch über die Legenden, die sich um das Kloster ranken und bis heute in aller Munde sind. So zum Beispiel die Herkunft unserer Maultaschen als „HerrgottsbscheiBerle“ eines findigen Klosterkochs aus dem Mittelalter. Dass diese Erfindung eine gute – vielleicht sogar göttliche – Fügung war, konnten wir im Anschluss bei einer umfassenden Verkostung im Rahmen eines „Maultaschenmenüs“ im Lienzinger Gasthaus „Zum Nachtwächter“ feststellen. Die gemütliche Atmosphäre des historischen Gasthauses und die hervorragende Qualität der hausgemachten Maultaschenspezialitäten trugen dazu bei, dass man reihum in vollauf zufriedene Gesichter blicken konnte. Nach diesem gehaltvollen Mittagessen bot sich ein Verdauungsspaziergang in dem unter Ensembleschutz stehenden historischen Ortskern von Lienzingen an. Unter sachkundiger Führung eines Heimatforschers konnten wir so auch noch vieles über die bewegte Geschichte unserer Heimat zwischen Mittelalter und Pfälzer Erbfolgekrieg erfahren. Zum Abschluss des Tages besuchten wir schließlich noch die Herbstweinprobe der Weingärtner Cleeborn-Güglingen, wo sich nicht wenige unserer Gäste mit einem kleinen Vorrat schwäbischen Weins eindeckten und vor allem über die große Vielfalt der angebotenen Spezialitäten staunte.

So schnell verging die Zeit, dass man am Sonntagmorgen kaum glauben konnte, dass unsere französischen Freunde bereits wieder aufbrechen mussten. Zweieinhalb gut gefüllte Tage waren wie im Flug vergangen. Mit Lunchpaketen, die von Helga Baumann zusammengestellt wurden, verabschiedeten sich alte und neue Freunde auf dem Festplatz an der Weinsteige.



Verabschiedung der Franzosen

Dabei flossen nicht wenige Tränen auf deutscher wie auf französischer Seite. Fest steht, dass wir es kaum erwarten können, unsere Freunde wieder zu sehen. Für die Freunde aus Dorking stand am Sonntag noch ein Besuch auf der Gartenschau in Eppingen auf dem Plan. Bei einer Führung über das Gelände der Gartenschau wie auch durch die historische Ortsmitte der Fachwerkstadt konnten die Besucher einiges über das Konzept der Gartenschauen in Deutschland lernen, das nicht nur Blumenschauen sondern auch eine umfassende städtebauliche Komponente umfasst. Beeindruckend waren dabei vor allem die neu gestalteten und kunstvoll beplanten Flächen

entlang der Elsenz, die auch langfristig den Bürgern der Kraichgaustadt als Parkanlage erhalten bleiben sollen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abschiedessen bei Beate Eberhardt, nachdem schon zuvor schon Elfriede Dietz-Itschner zu Kaffee und Kuchen geladen hatte. Für unsere englischen Freunde endete der Besuch in Güglingen am Montag mit einem deutsch-englischen Frühstück. Anschließend verfolgten wir gemeinsam das Staatsbegräbnis der verstorbenen Königin Elizabeth II. im Fernsehen, bis wir dann die Gäste wieder rechtzeitig zum Heimflug nach Stuttgart geleiteten.



Abschlussabend bei Beate Eberhardt

Freud und Leid liegen oft nah beieinander. Daher möchten wir an dieser Stelle neben aller Freude noch eine traurige Nachricht aufnehmen, die uns wenige Tage nach dem Besuch unserer Freunde erreichte. Anthoine Mennelet aus Auneau war verstorben. Das Wochenende hatten er und seine Frau Liliane noch gemeinsam mit uns verbracht und dabei viel Spaß und Freude gehabt. Keiner von uns ahnte, dass der herzliche Abschied am Sonntag der letzte sein würde. Viel zu früh verstarb Anthoine im Alter von 65 Jahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Liliane und allen französischen Freunden, die den Verlust eines geliebten Menschen betrauern. Unsere erste Vorsitzende Beate Eberhardt übermittelte ein Beileidsschreiben im Namen aller Mitglieder.

LandFrauen Güglingen 

Otto Linck: Oktober

Oktober

*Morgens liegt Nebel im Tal,
nur Schatten sind Häuser und Hecken.
Aber um Mittag wird's hell;
klar liegt das Land
und zärtliche Bäume
erzählen vom Sommer, der war,
und endlicher Reife.*

*Schon verfärbt sich das Laub.
Die Rebe mit lockeren Blättern
deckt die Traube nicht mehr;
sie fällt in die Hand
und füllt die Bütte,
daß kreischend im Dorf
sich drehe die Kelter.*

*Ausklang des Jahrs!
Wie nahe ist alles;
es dehnt sich das Herz.
Zugvögel ziehn
schräg in den Himmel,
wecken Sehnsucht und Mut
und purpurne Trauer.*



Wie war das Waschen doch vordem als Handarbeit so unbequem – Schwätzmiddag am 25. Oktober

Bei Kaffee und Gebäck wollen wir uns unterhalten zum Thema „Waschtag“. Was war das doch für Schwerarbeit in der Zeit, als es noch nicht selbstverständlich war, dass jeder Haushalt eine Waschmaschine hatte. Welche Waschmittel hat man benutzt? Wo hat man die schweren Wäschestücke getrocknet? Wie war das mit dem Bügeln? Wer sich gerne mit uns erinnert, ist herzlich zu dieser Gesprächsrunde eingeladen. Moderation: Dorothee Hahn.

Wann: 25. Oktober 2022, 14:30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Berg-Wald-Wolf-Wanderung am Sonntag, 16. Oktober 2022

Zu einer 8 km langen Rundwanderung vom Wanderparkplatz Näser unterhalb vom Michaelsberg gelegen zum Wolfstein und an der Pfeifferhütte vorbei zurück zum Michaelsberg. Der Weg ist gut begehbar und erfordert keine große Kondition von den Teilnehmern. Treffpunkt für diesen Wandernachmittag ist wieder der Zaberfelder Rathausplatz, von wo wir um 13.00 Uhr in Fahrgemeinschaften zum Näser-Parkplatz bei Cleeborn aufbrechen. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen, aber die Teilnahme kann jeder selber entscheiden. Kommen Sie einfach mal mit. Bei Fragen gibt Wanderführer Christian Piechotta unter der Telefon 07046/2662 gerne Auskunft. (cp)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Einladung zur Hauptversammlung 2022

Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 23. Oktober laden wir Sie herzlich nach Frauenzimmern in das Gasthaus Ochsen ein. 14.00 Uhr Hauptversammlung für Mitglieder des Zabergäuvereins Frauenzimmern, Gasthaus Ochsen, Brackenheimer Str. 51, Kaffee und Kuchen oder kleine Karte.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage zabergaeuverein.de.

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Antrag auf Entlastung
5. Wahlen des 1. Vorsitzenden und der Kassenprüfer
6. Weitere Anträge und Verschiedenes

Dies wird unsere letzte Hauptversammlung im Oktober sein. Wir werden zukünftig auf das Kalenderjahr umstellen und dadurch im Frühjahr unsere Mitgliederversammlungen abhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Donnerstags 19:30–21 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Jungschar (von 6–12 Jahren)

Freitag von 16:30–18 Uhr

Nathanael Döbler, Tel. 0157/85798991

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Nabu Cleeborn

Herzliche Einladung zum Vogelvortrag: „Zum Kuckuck – Gauner mit Überraschungsei“

Filme – Fotos – Geschichten – Informationen
Vortragsabend des Nabu Cleeborn mit Norwin Hilker

Freitag, 28. Oktober 2022, 19:00 Uhr

Bürgerhaus „Alte Schule“ in Cleeborn, Ecke Hauptstraße/Schulstraße, Johannes-Fein-Saal. Gesehen haben ihn sicher nur wenige, den Kuckuck, aber wohl schon oft gehört – und vielleicht dabei hoffend auf den eigenen Geldbeutel geklopft. Man weiß wenig von ihm, kennt ihn über Lieder, Fabeln, Geschichten und sieht ihn meist als faulen Bösewicht der Vogelwelt, der andere für sich arbeiten lässt. Doch wer mehr über ihn erfährt, wird anfangen, ihn zu verstehen – und zu mögen!

Eintritt frei – Spenden für die Vogelwelt sind willkommen!



**Wassonstnoch
interessiert**



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?

Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie telefonisch.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

Internet: **www.alzheimer-bw.de**